

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 198.

Sonnabend den 16. Juli.

1864.

Bekanntmachung.

Das 9. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

- Nr. 58. Decret wegen Genehmigung einer öffentlichen Anleihe des Erzgebirgischen Steinkohlenactienvereins, v. 15. Dec. 1863;
- = 59. Decret wegen Bestätigung des „Gesetzes“ für die Familie von Egidy-Kreinitz-Naunhof, vom 27. April 1864;
- = 60. Decret wegen Bestätigung der Statuten der Weberinnung zu Mülsen St. Jacob, vom 4. Mai 1864;
- = 61. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Darlehnsvereins zu Freiberg, vom 9. Mai 1864;
- = 62. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Vereins von Freunden der Erdkunde zu Leipzig, vom 20. Mai 1864;
- = 63. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Begräbnisvereins der Stadt Neustädtel u. Umgegend, v. 23. Mai 1864;
- = 64. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Krankenunterstützungsvereins zu Neuhausen, vom 27. Mai 1864;
- = 65. Decret wegen Bestätigung der Statuten der Wittwen- u. Waisencasse der Bürgerschullehrer Zwidaus, v. 2. Juni 1864;
- = 66. Verordnung, die Bekanntmachung einer mit der Kaiserlich Russischen Regierung abgeschlossenen Uebereinkunft über die Behandlung der Mobiliarnachlässe der im Königreiche Polen verstorbenen Sächsischen und beziehentlich im Königreiche Sachsen verstorbenen Polnischen Unterthanen betreffend, vom 6. Juni 1864;
- = 67. Verordnung, die Bekanntmachung einer mit der Regierung des Kaiserreichs Rußland und des Großfürstenthums Finland abgeschlossenen Uebereinkunft über die Behandlung der Mobiliarnachlässe der beiderseitigen, in dem anderen Staate verstorbenen Unterthanen betreffend, vom 6. Juni 1864;
- = 68. Decret wegen Bestätigung der Statuten der Maschinenbauarbeiter-Compagnie zu Chemnitz, vom 11. Juni 1864;
- = 69. Verordnung, den Beitritt der freien und Hansestadt Bremen zu dem von den Zollvereinsstaaten wegen Einführung von Gewerbelegitimationskarten für die Handelsreisenden getroffenen Abkommen betr., vom 30. Juni 1864;
- = 70. Bekanntmachung, die Anleihe der Stadt Zwidau betreffend, vom 2. Juli 1864;
- = 71. Verordnung, das Verbot der Ausfuhr von Schießpulver und anderer Kriegsmunition aus den Seehäfen des Vereinsgebietes betreffend, vom 6. Juli 1864;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 31. Juli d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
Leipzig, am 15. Juli 1864. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Vollsack. Thorbeck.

Bekanntmachung.

Da vielfach wahrzunehmen gewesen ist, daß den in Betreff der An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen bestehenden, von uns wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit nachgegangen wird und dergleichen Meldungen durch die irrige Annahme, es genüge, wenn Grundstücksbesitzer oder Administratoren den Wechsel von Miethbewohnern nur zu den vierteljährigen Quartalen in unserem Einwohner-Bureau anzeigen, oder, dies sei überhaupt nur dem Quartieramte gegenüber nöthig, unterlassen worden sind, so sehen wir uns veranlaßt, die bestehende Bestimmung,

daß jede Miethveränderung, gleichviel ob Ein- oder Auszug, sofort und längstens binnen Drei Tagen bei Vermeidung von Strafe in unserem Einwohner-Bureau — Reichsstraße Nr. 53-54 — schriftlich anzuzeigen ist, einzuschärfen. — Leipzig, den 15. Juli 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Repler. Trindler, S.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Maurer-Arbeiten an der Schleusenanlage des östlichen Theiles der Schillerstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rath-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 25. Juli dieses Jahres 8 Uhr Abends versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 15. Juli 1864.
Des Rathes Bau-Deputation.

Erwiderung.*)

Obgleich der geehrte Verteidiger der Leipzig-Dresdner Bahn, der sich „Auch ein Freund von billigen Frachten“ nennt, in seiner Nr. 191 dieses Blattes enthaltenen Entgegnung eigentlich Nichts gesagt hat, so wollen wir's doch versuchen, etwas darauf zu erwidern. Der geehrte „Freund“ hat in seinem Eifer ganz übersehen, daß nicht allein von der Leipzig-Dresdner, sondern auch von andern Eisenbahnen die Rede ist, denn die Route Leipzig-Linz (via Bayreuth-Amberg) gegenüber derjenigen Harburg-Linz (via Cassel-Passau) steht nach unseren geographischen Kenntnissen

und nach dem, was wir über die Verhältnisse wissen, mit der Verwaltung der Leipzig-Dresdner Bahn in keiner Beziehung und wenn später auf den verminderten Versandt von Zucker von Leipzig nach Bayern gesprochen ist, so kann von einem „Loshaben auf die Leipzig-Dresdner Bahn“ — übrigens ein ganz unpassender Ausdruck, dessen sich der geehrte Herr Verfasser bedient — wohl füglich nicht die Rede sein. Unsere Wünsche sind allerdings billig und gerecht, das ist das Einzige was der „Freund von billigen Frachten“ anerkennt, wollen aber nicht hoffen, daß es fromme Wünsche bleiben mögen.

Daß die Leipzig-Dresdner Bahn die Güter von Leipzig nach Dresden umsonst befördern soll, hat noch Niemand verlangt und wird auch kein vernünftiger Mensch beanspruchen, folglich ist die Bemerkung mindestens sehr überflüssig. Dagegen muß in einem

*) Vorstehender Artikel war bereits eingegangen und gesetzt als die Erklärung über „Frachtmisshandlungen“ in Nr. 196 erschien.

Die Redaction.

jeden soliden Geschäft der Grundsatz herrschen: „Kunden von gleicher Bonität auch gleich zu behandeln“; wird nach anderen Principien gehandelt, so kann ein Geschäft es nie zu etwas Dr- dentlichem bringen.

Einer Eisenbahn kostet ein Centner Waare zu befördern per Meile, gleichviel ob dieselbe nach Leipzig, Dresden, Prag oder Wien geht, d. h. exclusive Auf- und Abladen, was stets extra bezahlt werden muß, ein und dasselbe; wie kommt also der Leipziger Kaufmann dazu, für seinen Kaffee, den er von Hamburg nach hier und von da nach Wien weiter schickt, 20 Gr. 2 Pf. mehr Fracht zahlen zu müssen, als wie der Hamburger, da Auf- und Abladen nur 1 Gr. Spesen verursachen? Wenn auch zugegeben werden soll, daß eine Eisenbahndirection nicht ganz stricte nach den Grundsätzen eines kaufmännischen Geschäftes handeln kann, so muß doch der Grundzug in den Grundsätzen, wenn wir uns so ausdrücken dürfen, mit den oben Besprochenen identisch sein und das ist nicht der Fall, so lange nicht die Beförderung von Gütern für den einen so viel gilt, wie für den andern. Wir verlangen durchaus nicht die Aufhebung der directen Frachtsätze, über deren national-ökonomische Zweckmäßigkeit die Ansichten jedoch durchaus noch nicht geklärt sind. Dagegen ist die einzig richtige, ja wir können sagen würdige Antwort, welche die Eisenbahnverwaltungen sämmtlich — nicht nur die Leipzig-Dresdner — auf die in der jüngsten Zeit durch die Presse laut gewordenen gerechten Beschwerden über die Frachtmäßigkeiten zu geben haben, die: „Ein richtiges, gerechtes Verhältnis in den Local-Frachten, gegen- über den sogenannten directen Frachten herzustellen, wenn nicht der Zwischenhandel, nicht bloß in Colonialwaaren, sondern in allen Artikeln, die ins Gewicht fallen (wir erinnern in dieser Beziehung an das Frohlocken des Kornwurms in Nr. 194 dieses Blattes) aufhören und derselbe den Seeplätzen mit Gewalt zugeführt werden soll.“

Geschieht dies, d. h. wird das richtige Verhältnis hergestellt (man frage nicht erst ängstlich, ob es auch wohl gehen wird, son- dern es muß gehen, wenn man nur ernstlich will) dann handeln die Directionen nicht allein im Interesse des Handels, sondern auch in dem der Actionäre, resp. der Regierung; geschieht dies nicht, dann wird mit dem Zwischenhandel der Nationalwohlstand und die Steuerkraft des Volkes systematisch herabgedrückt werden. S.

Wilh. Bauer's Küstenbrander.

Die in Folge des von dem hiesigen Vereine „Vorwärts“ er- lassenen Aufrufs veranstalteten Sammlungen für Wilh. Bauer's Küstenbrander ergeben ein sehr befriedigendes Resultat. Wir haben in den Sammelbüchern u. A. die Zeichnung eines hiesigen Banquier- hauses von 50 Thlr., dann verschiedene à 5, 10, 20 und 25 Thlr., namentlich aus dem Handelsstande, und Zahlungen bis zu 5 Rgr. herab, in der großen Mehrtheit von dem eigentlichen Arbeiterstande herrührend. Wie wir hören, wird auch Bauer selbst so bald als möglich hierher kommen, um unterstützt von einem trefflichen Modell in öffentlichen Versammlungen sein Project ausführlicher, als es zeitlich durch die Presse möglich war, zu entwickeln. W.

Verschiedenes.

Abermals ist es Herrn Rosenthin jun. gelungen, ein Riesen- exemplar der Victoria regia zur Blüthe zu bringen, und wir machen diesmal ganz besonders darauf aufmerksam, da sich die Pflanze in diesem Jahre in ihrer vollen Größe und Schönheit zeigt. Manche der so ungewöhnlich und schön gebildeten, einem künstlich gegitterten Präsentirteller gleichenden Blätter dürften über 5 Fuß im Durchmesser haben und die zuerst hervorgebrochene Riesenblume ist von ganz besonderer Frische und Schönheit. Doch noch viele andere Schätze aus dem Pflanzenreiche besitzen die Herren Martin & Rosenthin. Vor Allem ist es die große Sammlung von ausgezeichneten Palmfarren, Bananen, Maranten, Calatheen, Caladien, Philodendrons, Palmen u. s. w., welche die geräumigen Gewächshäuser erfüllen. Das Prachtstück unter diesen interessanten Tropengewächsen bleibt die Livistonia australis, welche ein dazu besonders gebautes ziemlich großes Gewächshaus mit ihren zahlreichen riesengroßen Blättern ganz allein erfüllt. Der Stamm dieser Schirmpalme ist von einer Größe und Stärke, wie man in allen Gärtnereien Europas wohl nicht oder doch nur sehr selten wieder finden dürfte, und dabei ist es ein vorzüglich schönes gesundes Exemplar. Auch unter den Palmfarren finden wir Exemplare von großer Schönheit und bedeutender Größe, besonders von Cycas circinalis und revoluta. Namentlich nimmt sich ein Exemplar jetzt um so reizender aus, als es viele neue Wedel getrieben, die noch am Ende spiralig gewunden sind, was einen wirklich schönen Anblick gewährt. Rch.

Leipziger Börsen-Course am 15. Juli 1864.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Prior.-Obl.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angob.	Ges.	excl. Zinsen.	Angob.	Ges.	excl. Zinsen.	Angob.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	101 3/4	101 3/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	92	do. II. - do.	100 1/4	100 1/4	pr. 100		80 1/2
kleinere	3	86 3/8	do. III. - do.	99 3/4	99 3/4	Anhalt-Dessauer Bank à 100		
- 1855 v. 100	3	102	do. IV. - do.	101 1/2	101 1/2	pr. 100		
- 1847 v. 500	4	102 1/2	Aussig-Teplitzer	5	5	Berliner Disconto-Commandit- Anth.		
- 1852, 1855, } v. 500	4	102 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	4	Braunschweiger Bank à 100		
- 1858, 59, 62, } v. 500	4	102 1/2	do. do. do.	4 1/2	4 1/2	pr. 100		
à 100	4	102 1/2	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.		
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103	Brünn-Rossitzer	5	97 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
K. S. Landrenten- briefe			Chemnitz-Würschnitzer do.	4	100	pr. 100		
v. 1000 u. 500	3 1/2	93 1/2	Gal. Carl-Ludwigsbahn.	5	85 1/4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
kleinere	3 1/2	—	Gras-Köflacher in Courant	4 1/2	85 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500	4	101	Leipz.-Dresdn.E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	101 1/4	pr. 100		
do. do. v. 100	4	101	do. Anleihe v. 1860	4	99 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100		104
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100	4	101	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do. II. do.	4	99	Gothaer do. do. do.		95 1/2
Sächs. erbl. Pfandbriefe			Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	101 3/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
v. 500	3 1/2	93 1/4	Mainz-Ludwigshafen	4	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
- 100 u. 25	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	Hannoversche Bank à 250 pr. 100		
do. - 500	3 1/2	97 3/8	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II. - do.	4	—	Leipziger Bank à 250 pr. 100		143 1/2
do. - 100 u. 25	3 1/2	101 1/2	do. III. - do.	4	—	Lübeck. Commers-Bank à 200 pr. 100		
do. - 500	4	—	do. IV. - do.	4 1/2	—	Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100		
do. - 100 u. 25	4	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		85 1/2
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Eisenbahnactien excl. Zinsen.			Rostocker Bank à 200 pr. 100		
v. 100, 50, 20, 10	3	90 1/2	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	82 3/4	Schles. Bank-Vereins-Actien		
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	96 1/2	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	101 1/2	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.		
kündbare 6 M.	3 1/2	99 3/4	Aussig-Teplitzer	—	—	Thüringer Bank à 200 pr. 100		
v. 1000, 500, 100	4	101 1/2	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Weimarsche Bank à 100 pr. 100		94 1/2
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200 do.	—	—	Wiener do. pr. Stück		
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	—			
do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—			
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine			Köln-Mindener	—	—			
v. 1000 u. 500	3	97	Leipzig-Dresdner	—	268 1/2			
kleinere	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	38			
K. Preuss Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. - B. à 25 - do.	—	—			
do. Anleihe v. 1859	5	—	Magdeb.-Leips. Litt. B.	—	250 1/2			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	Magdeb.-Leips. Litt. A. u. C. - do.	—	—			
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	70 1/2	Mainz-Ludwigshafen	—	—			
do. Loose v. 1854	4	—	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—			
do. Loose v. 1860	5	86	Thüringische	—	127 3/8			
do. Loose v. 1864	—	—						
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5	78 3/4						

Vom 9. bis 15. Juli 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 9. Juli.

Friedrich Wilhelm Huscher, 31 Jahre alt, Expedient der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Jacobshospitale.
 Christiane Friederike Schaffranek, 68 Jahre alt, Bürgers, vormal. Nagelschmiedemeisters und Hausbesizers in Zwidau Ehefrau, im Armenhause.
 Christine Nitsche, 75 Jahre alt, Bürgers und Einwohners in Ronneburg Witwe, in der Kreuzstraße.
 Marie Rosine Glanz, 81 Jahre 2 Monate alt, Cantors in Markranstädt Witwe, in der Sternwartenstraße.
 Ida Albertine Emilie Haugl, 4 Monate 6 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Burgstraße.

Sonntag den 10. Juli.

Ein Mädchen, 3 Tage alt, Carl Friedrich Theodor Derlon's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Erdmannsstraße.
 Gustav Adolf Pönike, 53 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Privatmann und Inhaber einer Badeanstalt, in der Berliner Straße.
 Carl August Lebrecht Böhme, 54 Jahre alt, Bürger und Agent, im Goldbühngäßchen.
 Paul Heinrich Wolff, 6 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Reichsstraße.
 Anna Clara Lydia Schildbach, 5 Jahre 6 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Carl Georg Hugo Theodor Starke, 28 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Friedrich Wilhelm Schirmer, 82 Jahre alt, verabschiedeter Soldat, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Knabe, 8 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 11. Juli.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Friedrich Winkelmann's, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Weststraße.
 Friederike Wilhelmine Winkler, 53 Jahre alt, Restaurateurs und Hausbesizers Ehefrau, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Johanne Marie Holz, 57 Jahre alt, Bürgers und Tapezierers Witwe, in der Ulrichsgasse.
 Johann Heinrich Carl Nothe, 57 Jahre alt, Markthelfer, in der Marienstraße.
 Clemens Theodor Kaufmann, 7 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Sohn, im Jacobshospitale.
 Henriette Bertha Wündisch, 9 Monate 3 Wochen alt, Meublespolirers Tochter, im Brühl.

Dienstag den 12. Juli.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Lebrecht Hugo Wolff's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Mittelstraße.
 Ein Knabe, 4 Wochen alt, Carl Albert Jacoby's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Elsterstraße.
 Gustav Arthur Richard Trodler, 6 Monate alt, Bürgers und Glasersmeisters Sohn, in der Hainstraße.
 Dorothee Elisabeth Schott, 74 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im St. Johannis-Stifte.
 Alfred Swidersti, 28 Jahre alt, Buchhandlungscommis aus Warschau, in der Schützenstraße.
 Ein Knabe, 6 Stunden alt, Johann Gottlieb Frissher's, Privatmanns Sohn, in der Hainstraße.
 Amalie Teppich, 24 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiterin, im Jacobshospitale.
 Adam Gottlieb Siegismund Fröhlich, 39 Jahre 4 Monate alt, Putzmaurer, in der Hospitalstraße.
 Emil Carl Kießling, 34 Wochen alt, Schuhmachers hinterl. Sohn, an der Pleiße.
 Pauline Ida Selma Geißler, 6 Monate alt, Copistens Tochter, am Gerichtsweg.

Mittwoch den 13. Juli.

Jgfr. Anna Clara Margarethe Fichtner, 20 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Gürtlermeisters Tochter, in der Gerberstraße.
 Jgfr. Amalie Auguste Koch, 48 Jahre alt, Bürgers und Gasthalters hinterl. Tochter, in der Sternwartenstraße.

Donnerstag den 14. Juli.

Sabine Friederike Elisabeth Nestmann, 37 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Eisengießereibesizers Ehefrau, in der Elisenstraße. (Ist nach Nürnberg zur Beerdigung abgeführt worden.)
 Friedrich Wilhelm Quasdorff, 47 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Restaurateur und Hausbesitzer, in der Halle'schen Straße.
 Heinrich Anton Steeger, 72 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Gürtlermeister in Colditz, am Gerichtsweg.
 Friedrich Guido Leonhardt, 1 Jahr alt, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Emilie Pauline Meißner, 29 Jahre alt, Cigarrenarbeiters in Connewitz Witwe, im Jacobshospitale.
 Joseph Paszternak, 31 Jahre alt, Kürschnergesehle aus Christiania, im Jacobshospitale.
 Johann Friedrich Baumann, 33 Jahre alt, Böttbergesehle aus Rodach bei Coburg, im Jacobshospitale.
 Johanne Sophie Müller, 71 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Johannisgasse.
 Minna Helene Gottschalk, 3 Monate 15 Tage alt, Hausmanns Tochter, in der Inselstraße.
 Ein unehel. Knabe, 19 Tage alt, in der Quersstraße.
 Ein unehel. Knabe, 20 Tage alt, in der Burgstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen 1 Tag alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 15. Juli.

Carl Löpeltmann, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der hohen Straße.
 Ernst Robert Arnold Trmmler, 4 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Pianofortefabrikantens hinterl. Sohn, in der Windmühlenstraße.
 Johanne Christiane Kunath, 36 Jahre alt, Zeitungsträgers Ehefrau, in der Nicolaisstraße.
 Johann Gottlieb Mittag, 55 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, in der Friedrichsstraße.

9 aus der Stadt, 30 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus dem Armenhause,
 7 aus dem Jacobshospitale, 1 von Reudnitz; zusammen 49.

Vom 9. bis 15. Juli sind geboren:

28 Knaben, 32 Mädchen; 60 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,
 Besper 2 Uhr Herr M. Fider,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt,
 Besper 2 Uhr Herr M. Geißler,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Dachsel,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Pröhl v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kritz,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 Besper 2 Uhr Betstunde,
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,

in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Duell,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 10 1/2 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrv. Fider.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Krieg,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Werbach,
 1. Korinth. 1, 20 ff.,

Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 8, 1 ff.)
 Herr Cand. Werner II. vom Pred.-Coll.

Böchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Singet dem Herrn ein neues Lied, in zwei Theilen,
von Johann Sebastian Bach.

Liste der Getrauten.
Vom 8. bis mit 14. Juli.

- a) Thomaskirche:**
- 1) C. G. Riedig, Bürger und Maschinenfabrikant hier, mit Igfr. A. F. Stockmann, Landgerichtsdirectors hier hinterl. T.
 - 2) C. E. Winkler, Handlungs-Commis hier, mit Igfr. J. A. Mühlhahn, Instrumentmachers hier hinterl. T.
 - 3) A. R. F. Dittlich, Schriftsetzer und Einwohner hier, mit Igfr. D. F. A. Weidner, Bürgers und Schuhmachermeisters hier hinterl. Tochter.
 - 4) J. F. E. Wendel, Schlosser hier, mit A. M. Gebhardt, weil. Schneidermeisters in Oberkohan bei Hof hinterl. Tochter.
 - 5) E. Vogel, Schlossergeselle hier, mit A. E. Schumann, weil. Spinners hier hinterl. Tochter.
 - 6) F. G. Eisenhuth, Bäcker hier, mit A. L. Bischofsberger, Fabrikantens und Einwohners in Schönheide Tochter.
 - 7) C. A. Hempel, Einwohner hier, mit Frau J. F. Veilig, geb. Büttner, Schleifstochts hier hinterlassener Witwe.
 - 8) F. Diecke, Bürger und Schuhmacher hier, mit J. F. Weitmüller, Bürgers u. Webermeisters in Hohenstein hinterl. Tochter.
 - 9) C. J. Dreßler, Bürger und Hutmacher hier, mit Igfr. A. F. Madad, Bürgers, Korbmacher-Obermeisters und Hausbesizers hier Tochter.
 - 10) J. E. Hessel, Schmied bei der westl. Staats-Eisenb. hier, mit M. E. Voigt, Bürgers u. Schuhmachermeisters in Pegau T.
 - 11) G. E. Klingner, Cigarrenmacher und Einwohner in den Thonbergstraßenhäusern, mit Igfr. J. F. Neblich, Handarbeiters hier Tochter.
 - 12) C. F. Wangast, Werkführer in der Bäckerei im hiesigen Jacobshospital, mit W. A. Hoffmann, Drs. und Bäckermeisters in Eilenburg T.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) C. W. Tuch, Dr. phil. u. Gymnasiallehrer in Wittenberg, mit Igfr. A. A. Dreyzehner, Bürgers und Kaufmanns hier T.
 - 2) G. H. Schäfer, Kaufmann in Glauchau, mit Igfr. M. L. Bendorf, Kaufmanns hier und Ritters des Albrechts-Ordens Tochter.
 - 3) H. Klöber, Kaufmann in Annaberg, mit Igfr. L. E. Hoyer, Raths-Thoreinnehmers hier hinterl. T.
 - 4) C. A. Richter, Aufwärter bei der Oberpost-Direction hier, mit Igfr. A. E. Hillig, Bürgers und Beutlermeisters in Eilenburg hinterl. Tochter.
 - 5) M. Kreuz, Maurer hier, mit Igfr. C. W. Reiche aus Kömmlitz.
 - 6) C. G. Ströhler, Schneider hier, mit M. M. H. Müller, Revierröhrers zu Conradsreuth hinterl. T.
 - 7) J. G. Kuhne, Schneidergeselle hier, mit W. P. Wachtelborn, Bürgers und Schuhmachermeisters in Neustadt a. D. Tochter.
- c) Johanniskirche:**
- 1) J. A. Chemnitz, Stahlrunder, mit J. W. Nachtigall, Handarbeiters Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 8. bis mit 14. Juli.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. H. R. Sellnicks, Drs. phil. hier Tochter.
 - 2) G. H. L. Schmidts, Bürgers und Buchhändlers hier Sohn.
 - 3) C. F. Bührings, Bürgers, Kaufmanns, Lotterie-Collecteurs und Hausbesizers hier Tochter.
 - 4) A. L. Kühne's, Malers und Lackirers hier Tochter.
 - 5) H. J. Mollwig, Kneipmachers hier Sohn.
 - 6) F. A. Erpsängers, Schmieds bei der westl. St.-Eisenb. hier T.
 - 7) R. W. D. Büchners, Handarbeiters hier Sohn.
 - 8) A. L. Schmidts, Instrumentmachers hier Sohn.
 - 9) J. H. Heuers, Bürgers und Fuhrwerkbesizers hier Tochter.
 - 10) F. H. Perls, Einwohners hier Tochter.
 - 11) F. P. Baacks, Schmieds hier Tochter.
 - 12) F. H. Grünerts, Handarbeiters hier Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) J. C. F. Schmidts, Kaufmanns Sohn.
 - 2) C. J. Theodor Ackermanns, Buchhändlers aus Salzburg T.
 - 3) A. R. Pöhnerts, Bürgers und Tischler-Obermeisters Sohn.
 - 4) R. A. Meyens, Handlungs-Commis Sohn.
 - 5) J. G. L. Pauli's, Xylographens Sohn.
 - 6) F. G. Kossels, Schriftsetzers Tochter.
 - 7) F. G. Klisch', Buchdruckers Sohn.
 - 8) F. E. Sterls, Sattnirers Tochter.

- 9) C. G. Walters, Polizeibieners Tochter.
- 10) A. W. Riefs's, Kaufmanns Tochter.
- 11) C. L. Hochmuths, Drs. med. Tochter.
- 12) C. F. Feders, Bodenarbeiters bei der L.-Dr. Eisenbahn S.
- 13) C. F. Schröters, Aufseher-Gehilfens Sohn.
- 14-16) Drei unehel. Knaben.
- 17-18) Zwei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) A. M. Meyer, Instrumentmachers hier Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) G. A. D. Wollenweber, Buchdruckers hier Sohn.
- 2) G. A. Podobsky, Bürgers und Schneiders hier Tochter.
- 3) C. Knöfler, Schneiders in Reudnitz Tochter.

e) Gemeinde Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Friedrich Bernhard, F. J. Planers, Fabrikantens Sohn.
- 2) Alwine Pauline Lucie, J. D. Meyers, Cigarrenarbeiters T.
- 3) Julius Max, E. F. Günthers, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 4) Gustav Ernst Emil, C. G. Hartmanns, Tischlers Sohn.
- 5) Bertha Auguste Minna, F. G. Müllers, Cigarrenarbeiters T.
- 6) Emilie Pauline Emma, H. Duas's, Cigarrenarbeiters T.
- 7) Friedrich Adolph, F. Ch. Zeisings, Markthelfers Sohn.
- 8) Gottfried Traug. Richard, F. L. Conrads, Handelsmanns S.
- 9-10) Zwei unehel. Mädchen.

Leipziger Productenpreise
vom 8. bis 14. Juli.

Weizen, der Scheffel	4 25/27	— 3 bis 4 27/27
Korn, der Scheffel	3 = 8 =	— bis 3 = 10 =
Gerste, der Scheffel	— = — =	— bis 2 = 27 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 3 =	— bis 2 = 5 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 =	— bis 1 = 10 = — =
Rübsen, der Scheffel	6 = 22 = 5 =	— bis 6 = 27 = 5 =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 =	— bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— 25/27	— 3 bis 1 5/27
Stroh, das Schock	4 = — =	— bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 14 =	— bis — = 15 = — =
Buchenholz, die Klasten	7 20/27	— 3 bis 7 25/27
Birkenholz, = =	6 = 15 =	— bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, = =	5 = 10 =	— bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, = =	5 = 20 =	— bis 5 = 25 = — =
Lieferholz, = =	4 = 20 =	— bis 5 = — = — =
Rohlen, der Korb	3 = 25 =	— bis 4 = 15 = — =
Ralf, der Scheffel	— = — =	— bis — = 15 = — =

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfzugen aus Leipzig nach

Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 30. — 6. 30.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen). Nachm.

Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 15. Nachm.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.

Leipzig: *Nachts 12.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eilthen). — 10.

Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.

Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Silbige.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparsasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditiionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8-12 u. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditiionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 17. October 1868 verlegten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augustum) von 10-12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del See
Gewerbl
Berein
von M
Leipziger
Darleh
und G
C. A. J
Kuffl
Aug
stran
Hauptst
mach
Kaffebr
3 Tag
trafe
Fahnen,
G
Optise
Ein- un
schen
Gepfien
für Dar
Radm
Die F
Tage au
gegangen
hiesigen
Leipzi
König
Auf B
lob Fe
hörige,
602 Tbl
und auf
Ort eing
im Rad
machend
werden.
Erstlich
Ansthes
hängend
zeichnig
im Hau
der Ber
Leipzi
Berje
J. von
lung,
Staatsm
enthalten
Auction
Kaf
Leip
Näch
Spiegel
Paraffin
Partie
markt

Verkauf.

Die in hiesiger Vorstadt gelegene Friedrich Adam Schwarz'sche Brauerei soll nach der von dem Herrn Eigentümer getroffenen Bestimmung aus freier Hand verkauft werden. Nur zur allgemeinen Beschreibung dieses schön arrondirten, ebenso geschmackvoll als zweckmäßig und großartig eingerichteten Gutes sei hier bemerkt, daß zu dieser neu- und massiv-erbauten auf circa 3000 Scheffel Malzverbrauch berechneten, mit den neuesten und zweckmäßigsten Einrichtungen, kupfernen Pfannen, eisernen Kühlen u. s. w. versehenen realen Brauerei,

das mit dem Brauhaus verbundene, bequem und prachtvoll eingerichtete schloßartige Wohnhaus, zwei große Oekonomiegebäude, das nahe daranliegende Beamtenhaus mit vier Wohnungen, ein dem Wohnhaus zur Seite sehr schön gelegener Garten mit Gewächs- und Bade-Haus, die auf vier Gänge mit Wasserkraft betriebene Mahlmühle und Dampfsgänge zu 10 Pferdekraften, zwei geräumige Scheunen, die vorzüglichen Lagerkeller auf circa 15000 Eimer Lagerbier mit Kellerhaus und Anlagen, mehrere große Remisen, das zur Ausübung des Schankrechtes vorhandene Wirthschaftsgebäude, und das bedeutende Brauinventar von bester Beschaffenheit, sowie 150 Morgen der besten Acker, Wiesen und Waldungen gehören.

Dem besten und ausgedehntesten Betriebe der Brauerei sind alle Verhältnisse äußerst günstig und sind auch die Biere dieser Brauerei wegen ihrer vorzüglichen Güte und Haltbarkeit längst bekannt und sehr gesucht.

In einer sehr reizenden Gegend des Altmühlgrundes, sehr nahe den weltberühmten Solnhofen Lithographie-Steinbrüchen und der gewerblichen Stadt Weissenburg, in der nächsten Zeit mit der Eisenbahn verbunden, ist für Pappenheim alle Aussicht auf einen großen Verkehr eröffnet. Die Erwerbung dieses rentablen Gutes wird dadurch erleichtert, daß auf demselben ein beträchtlicher Theil des Kaufpreises gegen 5 %ige Verzinsung belassen werden könnte.

Mit der Leitung dieses Verkaufes beauftragt, lade ich Lusttragende zur Bekanntgabe ihrer Angebote ein und setze ich zu diesem Zwecke aber auch zugleich auf

Montag den 8. August l. J. Vormittags einen Termin auf meinem Amiszimmer fest mit dem Bemerken, daß das Gut jeder Zeit eingesehen und weiterer Aufschluß über Kaufbedingungen und dergl. von dem Herrn Besitzer und mir erholt werden kann.

Pappenheim bei Weissenburg in Bayern,
den 8. Juli 1864.

Friedrich Schöntag,
vgl. Notar.

Heute Cigarren-Auction Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Obstverpachtung.

Die zu dem Gute Raschwitz gehörigen diesjährigen Obstnutzungen sollen **Mittwoch den 20. Juli** Nachmittag 3 Uhr im Gasthof zu Dörsch unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Bekanntmachung.

Der im jetzigen Jahre noch vorzunehmende Bau eines neuen Schulhauses in Neureudnitz soll an die Mindestfordernden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen liegen von Sonntag den 17. d. M. an bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande zu Jedermanns Ansicht aus. Darauf reflectirende Handwerker und Bauunternehmer werden daher ersucht etwaige Anschläge bis spätestens Ende d. M. bei Unterzeichnetem niederzulegen.

Neureudnitz am Thonberg, den 15. Juli 1864.

Der Schulvorstand.

Gustav Adermann, Gem.-Vorst.

Praktisches Leipziger Kochbuch.

Zuverlässige Anweisung zur billigen und schmackhaften Zubereitung aller in jeder Hauswirthschaft vorkommenden Speisen, als Suppen, Gemüse, Braten, Getränke, einzumachende Früchte, Bädereien u. von **Caroline Schmidt**, prakt. Köchin. Mit 498 Recepten.

Preis geb. 10 Ngr.

Allen Hausfrauen, Wirthschafterinnen, Köchinnen u. wird hier ein praktisches Kochbuch geboten, welches gewiß überall die größte Anerkennung finden und sich gar bald in allen Familien einbürgern wird.

Vorräthig bei **G. J. Saefele jr.**, Buchhdlg., Barfußgäßchen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Schenck.
Verein Vorwärts. Heute Vortrag von Herrn Dr. Zimmer. Aufnahme von Mitgliedern. Monatsbeitrag 2 1/2 Ngr.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankfcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

G. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w. C. Boottcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffeebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Mitterstraße 27, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen u. verleiht, kauft und verkauft Gust. B. Hamicks, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstsachen u. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Die Firma Aug. Blume ist zufolge Anzeige vom heutigen Tage auf Herrn Johann Heinrich Bezold in Leipzig übergegangen und ist Solches auf dem betreffenden Fol. 1308 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig am 15. Juli 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Gerichtschöppen Johann Gottlob Faust zu Plagwitz soll das zum Nachlasse desselben gehörige, von den Amtsbaugewerken unberücksichtigt der Oblasten auf 602 Thlr. taxirte, unter Nr. 20 des Brand-Versicherungs-Catasters und auf Fol. 15. des Grund- und Hypothekensbuches für genannten Ort eingetragene Haus- und Gartengrundstück

den 20. Juli dieses Jahres

im Nachlassgrundstücke selbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher unter Bezugnahme auf die an Kaufstelle und in der Thieme'schen Restauration zu Plagwitz ausliegende Beschreibung des Grundstückes sammt Oblasten-Verzeichniß eingeladen, vorgedachten Tages des Vormittags 11 Uhr im Faust'schen Nachlassgrundstücke zu Plagwitz zu erscheinen und der Versteigerung desselben sich zu gewärtigen.

Leipzig, am 29. Juni 1864.

Das Königliche Gerichtsamt II.
von Petrikowsky.

Autographen-Auction.

Soeben ist erschienen:

Verzeichniß der von dem verstorbenen preussischen General J. von Radowitz hinterlassenen Autographen-Sammlung, deren 1. Theil, Reformatoren, Fürsten, Kriegsmänner, Staatsmänner und wichtige Urkunden auf Pergament und Papier enthaltend, am 20. September und folg. Tage in T. O. Welgels Auktions-Institut in Leipzig öffentlich versteigert werden soll.

Kataloge sind im Auktions-Local einzusehen.

Leipzig, den 12. Juli 1864.

T. O. Welgel, Königsstraße Nr. 1.

Holz-Auction in Nachern.

Mittwoch den 20. Juli 1864 von früh 9 Uhr an soll auf dem Rittergute Nachern, im sogen. Thiergarten, eine Anzahl birchene, eichene und kieferne Klaftern und eichene Abraumhaufen

meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist von jeder Klafter und Haufen 15 N. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Wendt, Förster.

Auction.

Nächsten Dienstag den 19. Juli Versteigerung von Meubeln, Spiegel, Matrasen, Uhren, einer großen Partie Stearin- und Paraffinkerzen, einer Farbereibe- und 2 Nähmaschinen, sowie einer Partie feiner Gothaer Zungenwürst u. im Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.

J. F. Pohle.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

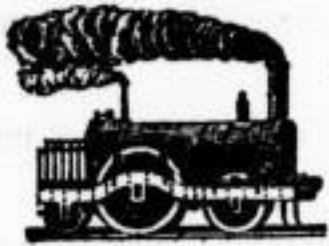
zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 16. Juli Abends 7 Uhr,
Sonntag 17. früh 5
nach der Bekanntmachung vom 19. April a. c.

Leipzig, den 11. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen



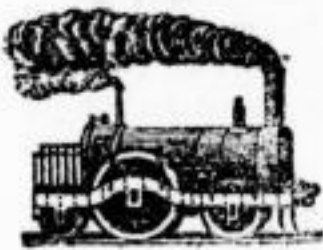
nächsten Sonntag den 17. Juli 1864.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 11. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 17. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelaufen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückkehrt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schkeuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schkeuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 11. Juli 1864.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Verlag von Carl Schönewerk in Wien.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Hamerling, Rob., A. Guzman, f. f. Lieutenants Erinnerungen aus dem italienischen Feldzuge des Jahres 1859 Preis 1 10
 - Kolatschek, Adolf, Die Frauen in Amerika. Cart. do. = 1 —
 - Lorn, Hieronymus, Novellen 2 Bde. do. = 3 10
 - stift, A., Im Sturme des Lebens. Roman 2 Bde. do. = 3 10
 - Schirmer, A., Schleswig-Holstein oder Mit blutiger Schrift. Roman 3 Bde. do. = 2 10
- Vorräthig bei Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 23.

- Beethoven, L. van, Missa solennis. Op. 123 in D. Partitur n. 6 18
- Missa. Op. 86 in C. Partitur n. 3 18
- Christus am Oelberge. Oratorium Op. 85. Partitur n. 3 6

Geschlechtskranke und Geschwächte
(Männer und Frauen)
sind radicale und schnelle Hilfe durch das berühmte in der Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Buch:
„Dr. S. La Mert's Selbstbewahrung.“
Deutsch von Dr. Retau. Mit 27 Illustrationen. Preis 1 Thlr.
Tausende, namentlich durch Onanie Leidende, haben obigem Buche, dessen Bestimmung es ist, allen Schwindeln auf diesem Felde ein Ende zu machen, ihre volle Genesung und neue Kraft zu danken. Man achte aber darauf, die Retau'sche richtige Ausgabe zu bekommen.
VORRÄTHIG IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN

In der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

Die Leipzig-Chemnitzer Eisenbahn.

Für die Linie Limbach-Penig-Borna und gegen Burgstädt-Pomßen;
für das Recht der Privaten und Corporationen (Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie) und gegen unnötigen Staatsbahnbau;
für freie Concurrnz auch im Eisenbahnwesen und gegen diejenigen, die monopolistisch sein wollen als die Regierung!
Preis 3 ₰.

Wohnungsveränderung.

Die Kunst- und Seiden-Wäscherei

von B. Weyrauch
befindet sich von heute ab nicht mehr Zimmerstraße Nr. 6, sondern Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage, und empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten mit der Versicherung reeller und billigster Bedienung.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung und Werkstatt lange Straße Nr. 7 verlassen und Beides nach der Leibnizstraße Nr. 24 verlegt.
Für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen bestens dankend, werde ich auch für die Folge suchen, durch gute und solide Ausführung der mir übertragenen Arbeiten die Gunst eines geehrten Publicums zu erhalten.

H. A. Ungleich, Glasermeister.

Local-Veränderung!

Einem geehrten Publicum sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Arbeitslocal, früher Blumengasse, jetzt Nürnberger Straße in Herrn Maurermeister Bauers Haus verlegt habe.
Achtungsvoll

A. Hantzschmann,
Sattler und Tapezierer.

Maschinen-Wäbereien

werden schnell gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. Et.

Im Auftrage des Directoriums der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft mache ich hierdurch bekannt, daß ich bereit bin, die von derselben pr. 31. August c. anberaumte III. Einzahlung auf die Actien L. B. (Halle Nordhausen Cassel) so wie die bei dieser Gelegenheit gestatteten Vollzahlungen kostenfrei anzunehmen.
Leipzig, 14. Juli 1864.

H. C. Plaut.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage hier am Orte, Herrenstraße Nr. 162, Ecke am Teich, eine **Barbier- und Haarschneidestube** eröffnet habe. Indem ich dieselbe angelegentlichst zur geneigten Benutzung empfehle, verspreche ich schnelle und gute Bedienung.
Lindenau, den 16. Juli 1864.

Hochachtungsvoll

Ernst Krause.

Um vielen Nachfragen zu begegnen,

bemerken wir, daß außer allen größeren metallischen Gegenständen auch kleinere, als wie Brochen, Nadeln, Uhren, Ketten u. s. w. zum Vergolden und Versilbern angenommen werden.

Galvano-plastische Anstalt, Johannisgasse Nr. 27.

Seiden- und Filzhüte

werden zu den billigsten Preisen, wenn sie auch noch so durchschweift und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt bei
Quirin Anton Fischer jr., Gaisinstraße im Stern.

Druck-Arbeiten

aller Art werden gut, billig und prompt ausgeführt.
- **Visiten- u. Adresskarten** höchst eleg. lithogr.,
Rechnungen, Speise-, Wein- und Einladungskarten
100 Stück 5 Ngr.,
- **Wein- u. Waaren-Etiquetten**, Wechsel, Quittungen,
liefert die lithogr. Anstalt und Druckerei

Kochs Hof, C. A. Walther, Kochs Hof.

Meinen werthen Kunden in Leipzig und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit derselben und besonders zur Behandlung kranker Hunde aus Leipzig Dienstags und Sonnabends von 11-12, Donnerstag von 12-1 Uhr Mittags in der Restauration zum schwarzen Bret zu sprechen bin.
Eduard Sesse, verpfl. Thierarzt in Lindenthal.

Photographisches Atelier.
Das photographische Atelier
Alexanderstraße Nr. 8, Betteleins Restauration, liefert
Bisitenkarten in sehr guter Ausführung à Dgd. 1 1/2 Ngr.
Aufnahme bei jeder Witterung!
à Duzend 1 1/2 Ngr.

Habt Acht.

Bei baldigem Aufgang der Jagd empfehle ich mich allen Jagd-
besitzern und Jagdfreunden im Anfertigen von allen Sorten
Bändnadel- und in dieses Fach einschlagenden Patronen, verspreche
selbige schnell und gut zu liefern. Bestellungen bitte niederzulegen
bei den Herren **Karl Körnes**, Thomaskäpichen, **Weinoldt**
u. **Lange**, Ritterstraße, **Carl Weise**, Schützenstraße 17, und
in meiner Wohnung Berliner Straße Nr. 3.
Leipzig, Monat Juli. **Robert Kast.**

Pfänder versehen, prolongiren und
einlösen auf das **Leihhaus**
werden schnell u. verschwiegen
besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen
besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.**

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für
deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaisstraße Nr. 54.

Alwine Richter, Grimma'scher Steintweg 61,
Post vis à vis, empfiehlt ihr Lager gut gearbeiteter klein-
haltiger Oberhemden von 1 1/2 Ngr. an.

CHEFS-D'ŒUVRE DE TOILETTE!

Patronificirt an Kaiserlichen, Königlichen u. Fürstlichen Höfen!

**Med. Dr. BORCHARDT'S
Kräuter-Seife**



zur Verschönerung und Verbesserung des Teints
und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie
mit grosser Ersparlichkeit zu **Bädern** jeder Art geeignet
- in versiegelten Original-Päckchen à 6 Ngr. -

Prof. Dr. Lindes'

Vegetabil. Stangen-Pomade

erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und
eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel;
- in Originalstücken à 7 1/2 Ngr. -

**Dr. Suin de Bontemard's
Zahn-Pasta**



in 1/4 u. 1/2 Päckchen à 12 u. 6 Ngr.
Das billigste, bequemste und zuverlässigste Er-
haltung- und Reinigungsmittel der Zähne und
des Zahnfleisches, ertheilt diese Pasta gleichzeitig der
ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische.

Apotheker Sperati's

Italienische Honigseife

als ein mildes wirksames tägliches Wasch-
mittel selbst für die zarteste Haut von Damen
und Kindern angelegentlichst empfohlen;
in Originalpäckchen zu 2 1/2 u. 5 Ngr.

Dr. Hartung's

Chinarinden - Oel,



aus einer Abkochung der besten
Chinarinde mit balsamischen Oelen,
zur Conservirung und Verschönerung
der Haare; (à 10 Ngr.)



Dr. Hartung's

Kräuter - Pomade,

aus anregenden, nahrhaften Säften und
Pflanzen - Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Bele-
bung des Haarwuchses; (à 10 Ngr.)

Unter Garantie der Echtheit für **Leipzig** zu
den Original-Preisen vorrätig bei

Mantel & Riedel, Markt.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 ^{apf.}
= 1/2 = à 1 ^{apf.}
= 1/4 = à 1/2 ^{apf.}

Brust-Syrup

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 ^{apf.}
= 1/2 = à 1 ^{apf.}
= 1/4 = à 1/2 ^{apf.}

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pfätzmann, Neumarkt.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Tapeten und Rouleaux in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.

NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.



Schirme! Schirme!

Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage, sollen eine große Partie sehr schöner **En-tout-eau**, Regenschirme in **Seide, Wolle** und **Baumwolle** sehr billig verkauft werden. Besonders mache ich auf eine Partie echt engl. **Alpaca-Regenschirme** à 1 ^{apf.} 15 ^{apf.}, so wie seidene dergl. für 2 ^{apf.} 10 ^{apf.} aufmerksam.

J. W. Kunze's

Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager,
24, Nicolaistraße 24,

empfehlte sich in solidester Arbeit zu den billigsten und feststehenden Preisen. Herren-Stiefeln in lackirtem Leder 3 ^{apf.} 15 ^{apf.}, Kalfleder 2 ^{apf.} 20 ^{apf.}, Damen-Stiefeln von 1 ^{apf.} 7 1/2 ^{apf.} an, Schuhe für Herren in Ziegenleder mit Gummieinsatz 2 ^{apf.} 15 ^{apf.}, Hauschuhe von 15 ^{apf.} an, Kinder-Stiefeln in allen Größen. Auch sind daselbst **Sonntags** Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Crinolins aus der Fabrik von Thomson, anerkannt als bestes Fabrikat, das Stück von 14 ^{apf.} an bis zu den feinsten, desgl. die so beliebt gewordenen Crinolinschweife zum Schnüren in weiß, grau und bunt mit und ohne Garnitur sind wieder in Auswahl vorräthig **Salzgäßchen 6. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen 6.**

Einen Posten sehr schöne Corsetts ohne Rath das Stück 25 ^{apf.}, desgleichen genähte **Schloßcorsetts** in sehr schönstehenden Façons das Stück 1 ^{apf.} 5 ^{apf.} empfing und empfiehlt **Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

Eine Partie sehr schöne Ripsröcke mit prachtvollen Kanten, 7 Ellen weit, sind für den ganz billigen Preis von 3 ^{apf.} das Stück wieder angekommen **Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

Den Herren Aerzten und Pharmazeuten
zur geneigten Beachtung.

Eisenhaltiger China-Syrup

präparirt von
Grimault & Co. in Paris.

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten **tonischen** Substanzen des Arzneischatzes: **Eisen**, ein Bestandtheil unseres Blutes, und **China**, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem obengenannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geblüht; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Aerzte, wie **Arnal, Rayer, Trousseau, Velpeau** verschreiben **China-Syrup** täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder anzustacheln sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der **China-Syrup** stachelt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als **actives** und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders **Convalescenten** empfohlen werden.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, **Detail-Verkauf bei H. A. Taeschner, Engelapothek** ebendasselbst. **Niederlagen** befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

Echte Pappelpomade,

frisch bereitet,
ein bewährtes, haarwuchsbeförderndes Mittel, eine Döschse 6 Ngr.
Adlerapotheke, Sainstraße.

Antitropfen.

Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung und deren Folgen **hülfreicher Liqueur**, von vielen medicinischen Autoritäten zur Linderung empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt.

Erfinden und allein bereitet von **Kirchner & Mengo** in Arolsen. — Autorisirte Niederlage bei **Gustav Juckoff** in Leipzig und ferner bei

Oscar Jessnitzner in Leipzig,
Ferd. Fuhs in Zwenkau,
F. E. Hermann in Grimma,
M. Haase in Pegau.

Salat-Besteck und Scheeren

in Buchholz und Büffelhorn empfiehlt
C. Albert Brodow im Mauricianum.

76 Brühl 76.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein **Herren-, Damen-, Kinder-Schuh- u. Stiefeletten-Lager**. **Krast Heide, Schuhmacher**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 198.]

16. Juli 1864.

Son

echt engl.

Patent Portland Cement Roman do.

trafen erneuerte Sendungen bester Qualitäten ein und empfehle solche tonnenweise und ausgewogen zu billigen Preisen.
Leipzig, 15. Juli 1864.

Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Meier.

Natürliche Mineralbrunnen.

Adelheidsquelle, Billner Sauerbrunn, Friedrichsh. Bitterwasser, Marienbader Kreuzbrunn, Pyrmonters Stahlbrunn und Selterswasser, mehrere Tage fehlend, trafen erneuert wieder ein und empfehle sowohl diese als auch die übrigen Mineralbrunnen meiner Lager, aus 57 verschiedenen in- und ausländischen Sorten bestehend, in Folge täglich eintreffender Sendungen nur in frischesten Füllungen; ebenso
Carlsbader Sprudel- und Marienbader Quellsalz, Krankenheller Salz und Selsen, Kreuznaeher und Sulzaer Mutterlaugen-Salz, Seesalz, Billner, Emser und Vichy-Pastillen, alles echt.
Leipzig, 15. Juli 1864.

Mineralwasser - Haupt - Versendungs - Comptoir

von
Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Meier.



Echte comprimirt Rosen- und Orangenpomade,
ausgezeichnet schön, verkauft in großen Porzellanpots à 3 1/2 Ngr.
E. W. Werl früher **G. B. Heisinger.**

Glycerin-Mandelkleien-Seife

à Packet 5 Ngr., 3 Stück enthaltend, empfiehlt
Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

Feinstes Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, à Flacon 5, 7 1/2, 10, 15 und 20 Ngr. empfiehlt
Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.



Die bekannte vorzügliche
engl. Glanzwische
von **G. Fleetword**
in Büchsen 4, 2 und 1 Ngr.,
welche das Leder stets weich und gut erhält und ihm ohne Mühe einen schönen schwarzen Glanz giebt, so wie Leder-Schmiere, es weich, fett und kräftig zu machen in Büchsen à 2 und 1 Ngr. empfiehlt
Eduard Oeser, kleine Fleischerstraße 23/24,
dem bisherigen Local gegenüber.

Neuheiten.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Wiener Hundemaulkörbe
praktisch, leicht und elegant.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Photographie - Schieber
für Visitenkarten-Portraits.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Suisse nouvelle
Serie von 130 Blatt Stereoskop-Bildern
in vorzüglichster Ausführung.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Taschenfeuerzeug
mit Wachskerzen
von Roche & Co. in Marseille à 1 1/2 Ngr.

Patent. engl. Hosenträger.

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

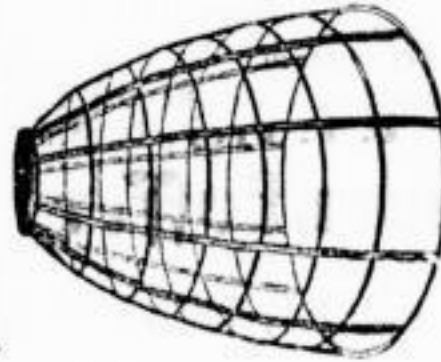
Haar-, Zahn-, Nagel-, Bast- u. Taschen-Bürsten

empfeilt in grosser Auswahl, desgleichen alle Arten Käbme von Schildkrot, Büffel und Gummi billigst

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Weißwaaren-Handlung
und
Stahlweirrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt No. 12.

Engel-Apotheke.

Glacé-Handschuhe

in bekannter Güte Paar 10 - 14 Ngr.

Stearinlichte feine Waare à Packet 7 und 7 1/2 Ngr.

Runde Gummikämme Stck. 1 1/2 - 5 Ngr.

Gummischuhe, beste französische,
Gummi-Hosenträger Paar 7 1/2 - 25 Ngr.

Nermelknöpfe in goldplattirt à Garnitur 6 Ngr.

Ohrringe, Broches, Uhrketten u.

in goldplattirt und vergoldet empfiehlt billigst

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Gardinen

das Stück zu 4 Fenster von 4 Ngr. an, Mull zu Kleidern und Blousen die Elle von 4 Ngr. an, Mouffeline, Batist, Bettdecken, Röcke, gestickte Kragen mit Manschetten, Nermel, Streifen, Einsätze, Regligé-Sauben von 5 Ngr. an, Mull-Blousen für Damen von 1 Ngr. an, für Kinder von 20 Ngr. an, Fichus von 15 Ngr. an, genähte franz. Corsets und alle übrigen Weißwaaren und Stickereien empfiehlt billigst
Chr. Lucke, Reichstraße Nr. 55.

Filet-Coiffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Neze empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Messerschärfer.

Ich erlaube mir einem geehrten Publicum meine von mir erfundenen Messerschärfer, wegen der Einfachheit und des schnellen feinen Schärfens aller Messer für Hauswirtschaft, als die bis jetzt vorzüglichsten von 2 1/2 Ngr. an bestens zu empfehlen.

Wilb. Böttiger, Schleifermeister, Reichstraße Nr. 55,
Seltner's Hof.

Gummi- und Ledergürtel

für Damen und Kinder in div. neuen Mustern, ferner Kleiderhalter, gewöhnliche und neueste zu Erinolins, Rodreifen in Rohr, Gummi, Fischbein und übersponnene in gutem Stahl für Damen, Rodbinden, Strumpfbänder, Aermelhalter, Uhrschnuren, Hosenträger und Stege, Gummiband und Schnure zc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feine Meerschamspitzen, Reise- und Spazierstöcke

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

F. Lehmann, Markt, Bühnen 33.

Das Neueste von Einsteckkämmen

in Schildkrot und Büffelhorn, Gürteln, Margarethen-, Promenaden- und ff. Damentäschchen, so wie echte Korallenketten von 15 \mathcal{R} an empfiehlt

L. Böttner, Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Billardbälle,

beste große und gelagerte Waare,

Domino, Schachspiele, Garntwinden, Stickrahmen zc.

empfehlen F. Lehmann, Markt, Bühnen Nr. 33.

Weißenfesler Schuhlager.

Für Damen und Kinder empfehle ich gut gearbeitete Zeugstiefelchen eleganter Form und billigste Preise.

C. F. Frey, Glodenstraße Nr. 3.

Damenkoffer

in Auswahl billigt Brühl Nr. 23.

Zum Conserviren von Früchten zc. offerire ich Gefäße von Glas mit

Jennings luftdichtschließenden Deckeln

zu billigsten Preisen. Auch gebe ich einzelne Deckel sowie Gefäße ohne Deckel billigt ab.

W. O. Volgt, Glaswaarenhandlung,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans

empfehlen eine große Auswahl fertiger Herrenkleider zu den billigsten Preisen. Hainstraße, Hotel de Pologne 119.

Colluren, Netze und Rosetten,

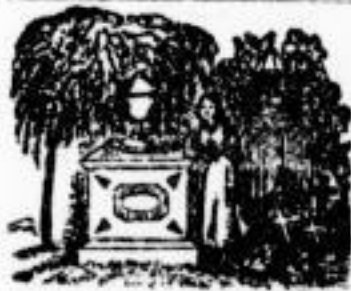
geschmackvoll gearbeitet, empfiehlt billigt

Alwine Richter, Grimm. Steinweg 61, Post vis à vis.

Dresdener Feuerwerk,

so wie bengalisches Buntfeuer, worüber Preiscurante gratis zu Diensten stehen, empfiehlt

C. W. Stock, Ecke der Münzgasse.



Das Sargmagazin

große Windmühlenstraße 1 B empfiehlt Pfosten-, Bret- und Kindersärge in allen Größen zu billigen Preisen.

A. Haesselbarth,
Tischlermeister.

Poröse und Hohlsteine

vorrätzig in Stahmeln.

Eine schwunghaft betriebene

Brod- und Weißbäckerei

in nächster Nähe von Leipzig, in welcher jährlich 8—9000 \mathcal{R} umgesetzt werden, ist für 5000 \mathcal{R} mit 2000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen. Am Grundstück befindet sich ein Bauplatz, werth 1000 \mathcal{R} und tragen die außer der Bäckerei vermieteten Localitäten allein 140 \mathcal{R} jährlich ein. Näheres Albertstraße Nr. 14, Hof parterre.

Verkauf. Ein in lebhafter Lage einer inneren Vorstadt angebrachtes Geschäft mit couranten Bedarfsartikeln, die der Mode und dem Verderben nicht unterworfen sind und zu dessen Uebernahme circa 3000 \mathcal{R} erforderlich sind, ist zu verkaufen beauftragt Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Hausgrundstück ca. 1500 \square Ellen in der Nähe der Stadt soll Veränderung halber verkauft werden. Dasselbe eignet sich für einen Bäder, da ein neuer Badofen vorhanden. Es wäre auch ein angenehmer Kauf zum Neubau für eine Sommerwohnung, da das Grundstück an einen hochstämmigen herrschaftlichen Park grenzt. Näheres in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein Gut, 120 Ader, 6 Pferde unterm Pflug, bei Leipzig, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Selbstkäufer Adv. R. 4. poste restante franco.

Baupläge

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. — Näheres bei Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.

Verkauf.

Zwei massive Gartenhäuser, 11 Ellen Fronte und 9 Ellen Tiefe sowie 11 1/2 Ellen bis in den Dachgiebel hoch, und zwei dergl. 11 Ellen Quadrat und 7 Ellen 15 Zoll bis in den Dachgiebel hoch, sämmtlich mit Ziegel-Verdachung, sind aus freier Hand auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres bei dem Hausmann Stephan, Frankfurter Straße neben der Bezirkswache Nr. 55 zu erfragen.

NB. Noch ist zu bemerken, daß die je zwei egalten Häuser in eins umgebaut werden können.

Pianinos } zu allen Preisen in großer Auswahl werden
Pianofortes } mit Garantie verkauft Morisstr. 4, 2. Et.

Ein sehr gutes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein gebrauchter Flügel (engl. Mechanik) und ein tafelf. Pianoforte ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein gut gehaltener 7octav. Mahagoni-Stußflügel ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Meubles-Verkauf,

als Secrétaire, Chiffonnière, Commoden, Wasch-, Spiegel-, Nähtische, Kleider- und Küchenschränke, Betten, Stühle, Sophas zc. verkauft zu billigem Preise C. Fischer, Neulirchhof 14.

Hainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber, Verkauf: Schreib-, Wasch- und Kleider-Secrétaire, Sophas, Rohr- stühle, verschiedene Tische, Commoden und dergl. m.

Verhältnisse halber sollen billig abgelassen werden 1 Mahagoni-Schreibsecrétaire, 1 Kleiderchiffonnière, 1 Sopha, 1 Pfeiler Spiegel, 1 Nähtisch, 1 Sophatisch und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3 Tr.

Zu verkaufen stehen Kissen-Sophas à Stück 3 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} , auch Divans Petersstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Veränderung halber ist billig zu verkaufen 1 Sophatisch, 1 Nähtisch, 1 Kammerdiener, 1 Schlüsselbret Nicolaistraße Nr. 11, 4 Tr. 1.

Zu verkaufen sind wegguzugshalber verschiedene Meubles, ein Kinderwagen, Spiegel, Brotschrank, Strohmatten, Burgstraße Nr. 12 bei Seidel, Eingang von der Schulgasse.

Zu verkaufen ist ein Verkauf- oder ein Wäschrant und ein zweimenschiges Bett Neulirchhof Nr. 40, 3 Treppen.

Zu verkaufen

ist veränderungshalber eine noch ziemlich neue Commode mit Glas-aufsatz hohe Straße Nr. 36, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 3 polirte Commoden, 3 Stück Bettstellen Weststraße Nr. 9.

Verkauf.

Federbetten, Bettstellen, Strohsäcke, Tische, Rohrstühle und Kissen große Fleischergasse Nr. 3, 1. Etage links.

Ein Satz Billardbälle und mehrere kleine Biergefäße, halbe und Viertel-Eimer sind billig zu verkaufen Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

Eiserne Drehbänke sind billig zu verkaufen. Näheres Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein kupferner Kessel

Schützenstraße Nr. 5.

Halbe und ganze Rheinweinstücke so wie Fudergebände zu verkaufen im Hotel de Bavière.

Leere Mineralwasserkrüge

zum Bierfüllen und dergl. sich vorzüglich eignend hat zu verkaufen Samuel Ritter, Petersstraße im großen Reiter.

„Verkauf.“ 2 kleine nette offene Wistys nebst einem vierstizigen gebrauchten, ganz verdeckten Wagen 185 \mathcal{R} fester Preis, noch in bestem Zustand, desgl. eine elegante u. höchst geschmackvolle Halbchaise ist mir zum Verkauf übergeben worden. St. Wien, Petersstr.

5 gebro
laufen W
Zu v
wagen
Ein f
handwa
Zu v
Ein N
auch sch
angekom
Laut.
Ein f
Zu v
Gu
zu verka
Gutes
zu verka
Gute
in alter
M
Sch
pflicht
Ruf
Gar
Ro
Gar
empfehl
Gut
Bodnu
Markt.
Ne
neu
neu
echt
empfehl
Lä
NB
ins H
Her
foble
Et
Lage.
Erped
Ein
Gese
Käufe
Diera
Kaufe
C. H
Ein
stillat
gesuch
wert
vollst
Ler.
1/4

5 gebrauchte Kutschwagen, ein- und zweispännig, sind zu verkaufen Waldstraße Nr. 6 bei **J. C. Freyer**.

Zu verkaufen stehen 2 leichte einspännige Küstwagen mit Flechten, passend als Marktwagen, Serberstraße Nr. 18.

Ein starker neuer vierrädriger und ein schwacher zweirädriger Handwagen stehen zu verkaufen in der Schmiede zu Thonberg.

Zu verkaufen ist ein **Ziegenbocks-Wagen** am Gerichtsweg Nr. 8, 1 Treppe links.

Pferde-Verkauf.

Ein Apfelschimmel, 5 Jahr alt, lammfromm, flotter Einspänner, auch schwer ziehend, zu verkaufen in **Probsthaida Nr. 14**.

Heute Sonnabend sind wieder ein Transport **Deffauer neumilchender Kühe mit Kälbern** angekommen und stehen zum Verkauf im Gasthof zur **goldenen Kante**.

Ein schwarzer feindressirter **Zwergpudel** ist zu verkaufen **Dresdner Straße Nr. 54** im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein **Canarienhahn**, guter Schläger, **Klosterstraße Nr. 14** im Hofe.

Gutes Roggenschütten = so wie Bundstroh zu verkaufen in **Zudelhausen bei Debmichen**.

Gutes Roggenschüttenstroh so wie auch **Bundstroh** zu verkaufen **Probsthaida Nr. 14**.

Gute weißbuchene **Holzschale** ist à Scheffel 1 fl zu verkaufen **Grimma'sche Straße Nr. 21**, 3 Treppen.

Cuba-Cigarren

in alter abgelagerter gutbrennender Waare à Stück 3 fl empfiehlt **Moritz Schumann**, **Grimm. Str. 15**, Fürstenhaus.

Schiffszwieback, das Wohlgeschmeckteste in Kalkschale, empfiehlt **A. Steiniger**.

Russischen Caviar (auf Eis)
Sardines à l'hulle
Morcheln
Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht
empfehlen **A. Steiniger**.

Stodfisch.

Gut gewässerten **Stodfisch** habe ich zu verkaufen in meiner Wohnung, an der **Wasserkunst Nr. 9**, und **Markttags** auf dem Markt. **J. F. Drensig**.

Neue Morcheln,
neue saure Gurken,
neue Isländer Käse,
neues Provenceroil,
echten Trauben-Essig zum Einsetzen der Früchte
empfehlen **C. F. Fischer**, **Universitätsstraße 13 b**.

Täglich frisches reines Roggenbrod empfiehlt die **Bäckerei im St. Johannis-Hospital**.

NB. Auch werden daselbst alle Sorten **Brennholz** verkauft und ins Haus geliefert.

Heute Abend 6—7 Uhr warme **Semmeln** und **Strumpfsohlen** in der **Bäckerei Johannisgasse Nr. 39**.

Ein **Haus** wird zu kaufen gesucht in guter **Buchhändler-Lage**. Offerten bittet man abzugeben unter **M. Z. # 100** in der Expedition dieses Blattes.

Geschäfts = Besuch.

Ein **Tapissier-, Weißwaaren-** oder feines **Wäsch-Geschäft** hier in Leipzig wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht, oder sich bei demselben als **Compagnon** zu betheiligen. Hierauf **Reflectirende** werden gebeten ihre Adressen mit Angabe des **Kaufpreises** und der **Rentabilität** in der Exped. d. Bl. unter **B. C. # 14** gefälligst abzugeben. **Discretion** wird zugesichert.

Ein schon angebrachtes **Materialwaaren-, Producten-** oder **Destillations-Geschäft**, desgleichen eine **Restauration** werden zu kaufen gesucht. Näheres **Albertstraße Nr. 14**, Hof parterre.

Zu kaufen gesucht werden gut gehaltene Exemplare der **Leipz. Illust. Zeitung 1863** vollst. u. 1864, 1. Quartal oder Semester, **Brodhaus Convers.-Ltz. 9. u. 10. Aufl. Magazingasse Nr. 13**, 1 Treppe.

Weinstücke gut und schön kauft **Bernhard Voigt**, **Weststraße 44**.

Zu kaufen gesucht

wird für ein **Manufacturwaaren-Geschäft** eine **Ladentafel**. Offerten bittet man mit Angabe der **Länge** und **Breite** der **Tafel** **Petersstraße Nr. 1** im **Gewölbe** abzugeben.

Ein **eiserner feuerfester Geldschrank**, nicht allzu groß, wird zu kaufen gesucht. Adressen franco an die **Expedition d. Bl. unter P. W. # 1**.

Ein solides neues oder doch gut gehaltenes **Comptoirdoppelpult** und eine ebensolche **Ladentafel** werden zu kaufen gesucht und Offerten durch die **Expedition d. Bl. sub F F 100** erbeten.

Trockne 1" starke Eichenholz-Boerter werden gekauft. Offerten werden erbeten **Franz Schneider**, **Weststraße 21**.

9—10,000 fl , **5000 fl** und **2000 fl** werden gegen ganz vorzüglich sichere **Hypothek** sofort zu erborgen gesucht.

Selbstdarleher werden um Abgabe ihrer Adressen mit Angabe des **Zinsfußes** unter **X. Y. # 10** in der **Expedition** dies. Blattes ersucht.

6500 fl werden zu **4 1/2%** Zinsen auf **Mündelhypothek** gesucht. **Dr. Andriessohn**, **Reichstraße 44**.

Gesucht werden von einem hiesigen **Bürger** und **Geschäftsmann** **200 fl** gegen **Sicherheit** und **gute Zinsen**. Adressen unter **B. A. # 49** in der **Expedition** dieses Blattes niederzulegen.

Eine rechtliche **verschämte Frau** bittet einen **edeln Menschen** um ein **Darlehn** von **25 fl** auf ein Jahr, welche selbiges mit dem größten **Dank** und **Zinsen** zurückerstatten wird. Gefällige Adressen unter **A. Z. # 6** sind in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Auszuleihen habe ich **sofort** gegen **Hypothek 2000 fl** . **Adv. Scheidhauer**, **Nicolaisstraße Nr. 31**.

Auszuleihen sind gegen **gute Hypothek** zu **4 1/2%** Zins **1000** und **1200 fl** **Serberstraße Nr. 50**, 2 Treppen vorn heraus.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein **verheiratheter** und **beschäftigter Arzt**, zugleich **Accoucheur**, in einem **gesund** und **reizend** gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur **Aufnahme** von **Damen**, welche in **Stille** und **Zurückgezogenheit** ihre **Niederkunft** abwarten wollen, **vollständig** eingerichtet. Die **strengste** **Beschwiegenheit** und die **liebendste** **Pflege** werden bei **billigen** **Bedingungen** zugesichert. Adresse **H. R. R.** **posto restante** frei **Weimar**.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein **junger Restaurateur**, im **Besitz** eines **rentablen** **Geschäfts**, sucht auf diesem **nicht ungewöhnlichen** **Wege** eine **Lebensgefährtin**. Einiges **Bermögen** ist **wünschenswerth**.

Briefe nebst **Photographie** bittet man **sub H. G. # 100** **posto restante** **Leipzig** niederzulegen.

Eine **gebildete Witwe**, **31 Jahr** alt, **tadellosen Rufes**, mit **Bermögen**, **heitern** **gemüthlichen** **Sinnes** und **angenehmen** **Wesens**, wünscht sich an einen **ehrenwerthen**, **bejahrten**, **gebildeten** und **vermögenden** **Herrn**, welchem dieselbe in **gesunden** **Tagen** als **erheitende** **sorgsame** **Freundin**, in **Zeiten** der **Leiden** als **treue** **Pfleglerin** zur **Seite** stehen möchte, zu **verheirathen**. **Redlich** und **ernst** **gemeinte** **directe** **Anerbietungen** werden unter **wahrer** **Angabe** der **Verhältnisse** unter „**confiance et amitié**“ **posto restante** **franco** erbeten! **Discretion** **selbstverständlich** **zugesichert** und **erwartet**!

Ein **Provisionsreisender** für **Leipzig** wird gesucht. **Briefe X 10** **posto restante** **Leipzig** **franco**.

Commis = Besuch.

In einem **Seidenwaaren-Geschäft** en gros wird ein **Commis** für das **Lager** gesucht. Derselbe muß mit dem **Artikel** **vertraut** und **fähig** sein den **Verkauf** am **Lager** bei **in-** und **ausländischer** **Kundschaft** zu **besorgen**, resp. **selbstständig** zu **leiten**. **Bedingungen** werden nach **Fähigkeiten** **befriedigend** **gestellt**.

Hierauf **Reflectirende** wollen ihre **Adresse** unter **Buchstaben P.** in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederlegen**.

Für ein **hiesiges** **Colonialwaaren-Detailgeschäft** wird zum **1. Aug.** ein **Commis** gesucht und wollen hierauf **Reflectirende** **schriftliche** **Gesuche** unter **W. Z.** an **Herrn** **Heinrich Münch** **gelangen** lassen.

Für Xylographen.

Diejenigen Herren Xylographen, welche **Arbeiten** im **Maschinensache** **rasch** **liefern** können, wollen ihre **Adressen** **gef.** **gleich** **abgeben** bei **Herrn** **J. G. Bach**, **lithographische Anstalt**.

Einem **Buchbinder**, **guter** **Arbeiter**, welcher auch mit der **Handvergoldung** **umzugehen** **versteht** (am liebsten ein **Sachse**), kann eine **gute** **Stelle** in der **Schweiz** **nachgewiesen** werden. — Zu **erfragen** **Johannisgasse 6—8**, Hof **Treppe B. 3** **Treppen**.

Cigarren-Arbeiter werden gesucht von
E. A. Fiedler, Reudnitzer Straße Nr. 6.

Ein wohlgezogener, auch mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Knabe, aber auch nur ein solcher, der geneigt ist Schriftsetzer zu werden, kann sich melden in der Buchhandlung von G. Gräbner, Nr. 6-8 in der Johannisgasse.

Ein tüchtiger **Hausfirer** wird gesucht
Reudnitz, Chausseestraße 254 parterre.

Gesucht. Ein **fleißiger kräftiger** Büffetkellner, welcher Bier auf Rechnung hat, wird zum 1. August d. J. gesucht.
Näheres Stadt Wien Nachmittag von 3-5 Uhr. Nur solche, welche gute Atteste aufweisen können, brauchen sich zu melden.

Gesucht wird in ein auswärtiges Hotel ein gewandter Ober- und Zimmerkellner und eine Köchin zu 60 fl Gehalt, ein Markthelfer für Material. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Ein tüchtiger Kellnerbursche wird sofort gesucht in der Restauration Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird zum 1. August ein Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse zeigen kann, in Zills Tunnel.

Ein Kellnerbursche, der womöglich schon in einem Gosengeschäft gewesen, wird gesucht. Näheres bei Näther, Petersstraße 22.

Gesucht wird bis 1. August ein Kellnerbursche
Gerberstraße Nr. 67.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandter Kellnerbursche im Hotel zum Kronprinz.

Gesucht wird ein Bursche von 15-17 Jahren
Ranstädter Steinweg Nr. 22.

Ein junger Mensch im Alter von 18-21 Jahren und ein Bursche von 14-15 Jahren finden Beschäftigung in der Buchbinderei von **F. J. Crusius**, Dörrienstraße 5.

Gesucht wird ein Laufbursche
Tauschaer Straße Nr. 8 parterre links.

Gesucht wird ein Laufbursche (wo möglich ins Jahrlohn)
Brüderstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher in einer Buchbinderei gewesen ist, Poststraße Nr. 1 b, 4. Etage.

Gesucht wird ein ordentlicher Laufbursche in der Buchbinderei Johannisgasse Nr. 6/8, Treppe D.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Regalbursche und für häusliche Arbeit in der Restauration Tauschaer Straße Nr. 16.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches das Putzmachen gründlich gelernt hat und einem Putzgeschäft selbstständig vorstehen kann, wird zum sofortigen oder spätestens am 1. August erfolgenden Antritt gesucht. Hierauf reflectirende Damen erhalten nähere Auskunft durch **M. B. Förster** in Wernigerode am Harz.

Geübte Tapissierarbeiten für feine Stidereien werden gesucht von **C. Haug**.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern geübt, findet dauernde Beschäftigung Colonnadenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Geübte Weisnäherinnen, auch Lernende werden angenommen, zu erfragen alte Burg Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Haushälterin
in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird für eine kleine Gutswirtschaft zu baldigem Antritt gesucht.
Näheres Holzhausen Nr. 43.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht Leibnizstraße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum 1. October für eine Familie, die bis zu dieser Zeit nach Leipzig zurück kommt, eine **zuverlässige Köchin**. Zu melden Emilienstraße Nr. 14.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten wird verlangt bei **F. Schneider**, Weststraße Nr. 21.

Sofort wird ein reinliches und ordentliches Mädchen gesucht
Hospitalstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für häusliche Arbeit. Nur solche, die ehrlich und fleißig sind, können sich melden Kohlenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Kochen gründlich erfahren ist und sich der Hausarbeit unterzieht. Nur die mit guten Attesten mögen sich melden Hainstraße Nr. 31, Gewölbe bei **M. Bauer**.

Für eine Mittelstadt Sachsens wird bis 1. September oder 1. October ein in der Küche vollständig erfahrenes Mädchen gesucht, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur zuverlässige und gut empfohlene Mädchen werden berücksichtigt.
Adressen E. S. Rittergut Steinbach, Kaufzig.

Zum 1. August

wird Carlstraße Nr. 6c parterre ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeiten gesucht.

Gesucht wird ein ehrliches und fleißiges Dienstmädchen
Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe A, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres Rosenthalgasse Nr. 17 im photographischen Atelier.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen im Gosenthal.

Gesucht wird ein anständiges Kindermädchen, welches gut nähen kann, für größere Kinder Salzgäßchen 6 im Schnittgeschäft.

Gesucht wird sofort eine Jungemagd. Mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Rosplatz Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht. Ein Mädchen für größere Kinder und häusliche Arbeit mit guten Attesten. Mit Buch zu melden Rosenthalgasse Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen in Dienst, mit Buch zu melden Brühl Nr. 83 parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, Lohn 24 fl . Mit guten Zeugnissen zu melden Zeiger Straße Nr. 20 parterre, Nachm. 3-5 Uhr.

Ein nicht zu junges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. August in Dienst gesucht
Reichstraße Nr. 42, 2. Etage.

Ein fleißiges solides Mädchen findet einen angenehmen guten Dienst Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 H, 1 Treppe.

Ein Geschäftsmann von auswärts, im Versicherungsfache routinirt, wünscht die Agentur einer soliden und coulantem Lebensversicherungsgesellschaft zu übernehmen. Adressen gef. unter Z. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Commisstellegesuch.

Ein thätiger Mann von 27 Jahren, der mit dem Comptoirwesen vollkommen vertraut ist und auf das Beste empfohlen werden kann, sucht pr. 1. August oder später ein Placement auf einem Comptoir.

Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter B. 1000 poste restante Dresden an den Suchenden gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt, welcher ein Jahr die Prima eines preuß. Gymnasiums besucht hat, französisch spricht und sich seit längerer Zeit speciell mit deutscher Literatur und englischer Sprache beschäftigt, sucht eine Stelle als Lehrling in einem Verlagsgeschäft Leipzigs oder einer größeren Stadt Süddeutschlands. Zeugnisse können auf Verlangen eingesandt werden. Offerten besorgt die Expedition d. Bl. unter S. M. 43.

Ein gut erzogener junger Mensch von 15 Jahren sucht einen Posten als Laufbursche in einer Buchhandlung oder in einem kaufmännischen Geschäft. Näheres in der Buchhandlung von **Herm. Fritzsche**, Salomonstraße Nr. 6.

Eine geübte Damenschneiderin sucht noch mehr Arbeit ins Haus gut und billig zu fertigen. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht im Plätten, Weisnähen und Ausbessern in Häusern Beschäftigung. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen Reichels Garten, Haupteingang links drei Treppen E. K. oder Gerberstraße Nr. 5 bei Herrn Böhr im Geschäft niederzulegen.

Ein kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Dorotheenstraße, Petersbrunnen Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen nicht von hier, welche schon als **Verkaufertin** fungirte, eine solche oder ähnliche Stelle in einem Geschäft oder Conditorei.

Adressen und Auskunft lange Straße 43 b, 3. Etage rechts.

Ein anständiges sehr gut empfohlenes Mädchen, jetzt noch in Condition, wünscht sich am 1. oder 15. August als Ladenmamsell zu verändern. Werthe Adressen bittet man unter A. bei Herrn Kaufmann Waltherr, Thomasgäßchen niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis 15. August oder 1. September Stellung. Zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 7 im Fleischgewölbe.

Ein Mädchen sucht zum 1. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schulgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches im Nähen und Plätten geübt, sucht bis 1. Dienst in häuslicher Wirtschaft. Adressen bittet man abzugeben Centralstraße Nr. 2 beim Hausmann.

welche sch
Antritt o
einer and
Zu erfrag
Ein isre
nicht un
sucht un
Näheres
Ein se
Küche un
kinten im
Ein M
gründlich
Adressen
Schirm
Ein v
Dienst fü
Straße 9
Ein str
nimmt, s
bei einzel
Herrn D
Ein M
in der K
Ein ja
1. August
und häus
Dorfstra
Zwei a
dern od. fü
Eine o
Neh ver
Ein M
arbeit mi
Zu erf
Ein an
Näheres
als Kinde
Ein M
wird zu
passend
schen C
Offert
dieses
Bon ei
Neh-Lage
Offerte
Gesu
Stadt. C
Rauma
Ein P
Familien
straße 43
Zu m
wählenden
logis, ni
straße Nr
Gesu
nebst 3
Nähe
in der
Gesu
mensin
unter W
Ein B
mit Kam
Adresse
Höki
Augustus
ohne We
C. et P.
Ein ar
ein meß
Adresse
niederzule

Eine Köchin,

welche schon längere Zeit in Restauration war, sucht zum sofortigen Eintritt oder 1. August eine ähnliche Stelle oder am liebsten bei einer andern anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 8 im Hofe 3 Treppen.

Ein israelitisches Mädchen, an Ordnung gewöhnt, in der Küche nicht unerfahren, auch in jeder weiblichen Arbeit Bescheid weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle sofort oder 1. August. Näheres Brühl Nr. 54/55, 1 Treppe.

Ein sehr an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Dresden Straße Nr. 9 hinten im Hof quervor 1 Treppe.

Ein Mädchen von auswärts, welches zur Zeit das Kochen hier gründlich erlernt hat, sucht baldigst einen Dienst als Köchin. Adressen wolle man gefälligst Ritterstraße Nr. 19 bei Herrn Schirmer niederlegen.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein streng solides Mädchen, das gern jede häusliche Arbeit übernimmt, so wie auch etwas nähen kann, sucht Dienst, am liebsten bei einzelnen Leuten, zum 1. oder 15. August. Zu erfragen bei Herrn Dietrich, Brühl, grüne Tanne, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres in der Kammacherbude bei Frau Umbreit.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August bei anständigen Herrschaften einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften mögen sich melden Querstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zwei anständige Mädchen, nicht von hier, suchen Dienst bei Kindern od. für häusl. Arbeit. Zu erfragen Reichsstr. 48 im Mühlengager.

Eine accurate Jungemagd, die den Dienst gründlich versteht, sucht 1. Aug. Dienst. **Hospitalplatz 24.**

Ein Mädchen, welche der Küche allein vorsteht und auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99 bei Sommer.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder bei einer anständigen Herrschaft als Kindermädchen. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 7, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht **Aufwartungen.** Alte Burg Nr. 3.

Gesucht

wird zum Herbst oder zu Ostern ein Parterre-Local, passend zu einem Detail-Geschäft, in der Grimmaischen Straße, am Markt oder dessen Nähe.

Offerten unter M. S. H 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Von einer Barmer Bandfabrik wird für mehrere Messen ein Weg-Lager gesucht Brühl, Salzgäßchen oder Reichstraße. Offerten unter E. A. H 2. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Logis von 60—70 fl , am liebsten in der Stadt. Gefällige Adressen bittet man alter Amtshof Nr. 7 bei Raumann niederzulegen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht zum 1. October ein kleines Familienlogis von 40 bis 50 fl . Adressen abzugeben Hospitalstraße 43 im Milchgeschäft.

Zu mieten gesucht wird von ein Paar bejahrten pünktlich zahlenden Leuten bis zum 1. October a. c. ein kleines Familienlogis, nicht zu hoch gelegen. Adressen bitte abzugeben Emilienstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, bis zum Preise von 160 fl in der Nähe des Thomaskirchhofs. Adressen bittet man in der Restauration Thomaskirchhof 4 abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten nebst Sohn eine unmeublirte Stube mit Kochofen und Aufwartung zum 1. August unter Adresse H. A. No. 25. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter sucht baldmöglichst ein unmeublirtes Garçonlogis mit Kammer in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe. Adressen nimmt an Herr Klett sen., Nicolaistr. 43 im Gewölbe.

Zwei Beamte suchen ein Garçon-Logis in der Nähe des Augustusplatzes, bestehend aus zwei Stuben (eine mit, die andere ohne Meubel) und 1 Kammer. Adressen sind unter der Chiffer C. et P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiger Herr sucht in der Stadt oder innern Vorstadt ein mehreres meublirtes Stübchen für Monat 2 fl zu mieten. Adressen unter H. G. bittet man im Königs Keller am Markt niederzulegen.

Garçonlogis = Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht ein freundliches meublirtes Logis (Stube und Kammer), in der Vorstadt belegen und pr. Mitte August zu beziehen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter H F H 3 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. niederzulegen.

Von einer alleinstehenden Dame wird in einer gebildeten Familie ein meublirtes Stübchen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Nicolaistraße Nr. 43, 2. Etage.

Eine Schlosserwerkstatt, welche bisher 10 bis 15 Gesellen beschäftigte, ist wegen Todesfall des Eigentümers durch dessen Witwe zu **verpachten.**

Offerten werden erbeten durch **Friedrich Rein in Halle**, Mittelwache Nr. 17.

In **Hilligs Haus** an der Katharinenstraße ist ein **geräumiger Keller** von **Michaelis d. J.** ab zu vermieten durch **Dr. Hermann Mayer.**

Zwei große frische Keller sind sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Krämpfer, Peterssteinweg.

Local = Vermietung.

In meinem neu erbauten Hause an der Frankfurter Straße ist von Michaelis an zu vermieten **2 Gewölbe** nebst Zubehör, sowie die **1. Etage halb**, die **2. und 3.** nach Belieben ganz oder getheilt. Näheres bei Herrn Bernh. Grahl, Frankfurter Straße Nr. 32.

Zu vermieten ist im goldenen Apfel am Brühle von Michaelis **1864** ab eine Niederlage und das Nähere daselbst bei Herrn **Wilhelm Wagner** zu erfragen.

Zu vermieten

ist sofort oder zu Michaeli eine Familienwohnung, bestehend aus 5 Piecen und Zubehör, in dem hellen und geräumigen Hofe des Hauses Nr. 6/988 Grimmaischer Steinweg für den jährl. Miethzins von 120 fl . Näheres beim Hausmann Schmidt.

Ein Logis von 3 Stuben u. Zubehör für 120 fl ist für Michaeli Weststraße Nr. 44 zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten ist Michaelis ein Logis 3. Etage für 140 fl mit schöner Aussicht. Näheres Eisenbahnstraße 12 beim Besitzer.

Die **Hälfte** einer dritten Etage an der Poststraße ist für 200 fl Jahreszins von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch

Adv. **Streffer**, Markt 10, I.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Logis an ruhige Leute. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Zu vermieten ist f. Michaelis die 2. Etage im Thomaskirchhofs Nr. 11 für 300 fl durch

Adv. **Wrasse**, Katharinenstraße Nr. 3.

Ein Logis 3 Stuben u. Zubehör ist zu Michaelis zu vermieten Weststraße 21.

Zu vermieten sind Michaelis ab eine 2. Etage 175 fl , eine 3. Etage 180 fl mit Garten, eine 2. Et. 120 fl , ein Parterre 90 fl u. eine 3. Et. 60 fl Reichels Garten, ferner eine 3. Et. 150 fl , eine 4. Et. 115 fl , eine desgl. 80 fl Dresd. Vorst. u. eine 2. Et. 270 fl u. eine 3. Et. 250 fl elegant eingerichtet in frequentester Lage der innern Stadt durch das Local-Compt. Hainstr. 21.

Zu vermieten ist f. Michaeli im Hofe Nr. 14 der Reichstraße, 2 Treppen hoch, ein aus 2 Stuben mit Zubehör bestehendes Logis für 80 fl .

Näheres beim Hausmann dort.

Zu Michaelis ist Carlstraße Nr. 6 b im Souterrain eine kleine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, an stille Leute zu vermieten.

Zu vermieten ist von Michaelis ab 1 Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör. Preis 100 fl . Näheres lange Straße 43 b, 1. Etage links zu erfragen.

Vermietung. Eine hohe Parterre-Wohnung in der Inselstraße freundlich gelegen, mit 3 Stuben, Kammern, Küche u. nebst Gärtchen ist für 150 fl sofort oder für später zu vermieten beauftragt, sowie noch **verschiedene anständige Familien-Logis** in anderen Vorstädten von 70, 120 bis 500 fl , davon einige ebenfalls noch sofort zu haben:

Carl Schubert, Localverm.-Bureau, Reichstraße 13.

Die 1. Etage des Vordergebäudes und die 2. Etage des Seitengebäudes von Nr. 25 der langen Straße sind von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist verhältnißhalber ein kleines Familienlogis Frankfurter Straße Nr. 64, 2. Etage zu erfragen.

Logis sind zu vermieten zu Michaeli oder nach Bedarf zu Weihnachten Waldstraße Nr. 6 bei J. E. Freyer.

Zu vermieten ist ein Logis für 110 fl sofort oder Michaeli. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12 c, 1. Etage rechts.

Zu vermieten p. Michaelis 2 middle Logis 5 bis 6 Räume à 84 u. 92 fl Grenzgasse Nr. 10.

Zu vermieten sind zwei freundliche Familienlogis für 40 und 25 fl . Das Nähere beim Tischler Döring, eine Treppe neben der Insel Helgoland in Plagwitz.

Zu vermieten ist ein freundliches fein meublirtes Zimmer Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 1. August ein schönes Zimmer, wenn gewünscht mit Schlafcabinet und Pianoforte, Tauch. Str. 8 part. r.

Zu vermieten sind mehrere Stuben und eine Kammer alter Amtshof Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet (unmeublirt) Ranstädter Steinweg Nr. 20, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an 2 Herren sofort oder später eine meublirte Stube Thomaskirchhof Nr. 2, 4 Treppen, Vordergebäude.

Zu vermieten sind mehrere freundliche meublirte Zimmer 1. September zu beziehen Emilienstraße Nr. 8, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist in 1. Etage der Tauchaer Straße ein gut meublirtes Garçon-Logis und Näheres durch Herrn Friseur Müller, Ritterstraße Nr. 26, zu erfahren.

Zu vermieten 1 meublirte Stube nebst Schlafstube, separat, Gerberstraße 31, beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafkammer, separater Eingang und Hauschlüssel (meßfrei) Ritterpl. 16, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Garçonlogis.

Zwei heizbare Zimmer, Morgenseite mit freier Aussicht, in erster Etage, neu tapejirt und elegant meublirt, sind an 1 oder 2 Herren zu vermieten und wenn es gewünscht wird sogleich zu beziehen. Näheres Floßplatz Nr. 23, 1. Etage.

Garçon-Logis.

Eine schön meublirte Stube nebst dergl. Schlafstube ist sogleich oder zum 1. August zu vermieten in Nr. 15 der Zeiger Straße 2 Treppen.

Garçon-Vermietung.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer Petersstraße Nr. 40. Zu erfragen bei Herrn Hausmann Keimig.

Eine sehr freundliche meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 15 bei Thomas.

Eine helle freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Neumarkt 40, Hof quervor 3. Etage.

Einige Stuben sind zu vermieten
große Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

An der Post 1 Treppe hoch mit schönster Aussicht ist ein großes hübsches Garçonlogis an 1 oder mehrere Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres oberer Park Nr. 5 im Gewölbe.

Ede der Post- und Quierstraße Nr. 4 ist in der 2. Etage eine gut meublirte Stube sofort oder am 1. August zu vermieten.

Eine ausmeublirte Stube ist sofort oder 1. August zu vermieten Neumarkt Nr. 40, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle
Grimm. Straße 31, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Eine Stube als Schlafstelle, separat, meßfrei, an Herren ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 43, Hof links 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen anständigen Herrn. Näheres Goldbuhngäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Schlafstelle für einen soliden Herrn ist in einer freundlichen Stube zu vermieten. Näheres Königsplatz Nr. 9 parterre.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren
Burgstraße 21, Hof rechts 1 Treppe bei W. Stein.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle
Tauchaer Straße Nr. 29, 4. Etage.

Schlafstellen sind offen Johannisgasse Nr. 14 im Hofe zwei Treppen links.

Offen sind einige Schlafstellen Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen bei Witwe Schott.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Neutirchhof Nr. 40, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn
Grenzgasse Nr. 15, hohes Parterre.

Offen steht eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 4, 3 Treppen bei G. Michel.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer Parterre-Stube pro Woche 7 1/2 fl . Näheres Schützenstraße Nr. 11.

Offen sind Schlafstellen
Johannisgasse Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn
Elisenstraße Nr. 13 b, 3 Treppen rechts.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 17. Juli.

Nach Grimma früh 6 Uhr; **von Grimma** Abends 1/2 7 Uhr. Billets für Hin- und Rückfahrt à 15 Ngr. sind bis heute Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Anauthain Nachmittags 2 Uhr; **von Anauthain** Abends 7 Uhr oder nach Bedürfnis.
Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Omnibusfahrt zum Königschießen

nach Lausitz.

Sonntag den 17. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück à Person hin und zurück 15 fl . Zu melden bei
W. Selmerdia, Gerberstraße 7.

Zum Schützenfest in Taucha

gehen Omnibusse früh 8, 9 u. 11 Uhr, Nachmittag 1 u. 2 Uhr.
Station: Goldenes Einhorn, Grimma'scher Steinweg.
C. Schurath.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 17. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdia, Gerberstraße Nr. 7.

Omnibuslinie Leipzig — Taucha.

Morgen zum Schützenfest fortwährende Gelegenheit nach dort und zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im bl. Harnisch.

Omnibusfahrt nach Gilenburg.

Morgen den 17. d. M. nach dort und Abends zurück. — Zu melden beim Gastwirth Schmidt im blauen Harnisch.

Sonntag den 17. Juli fährt mein Omnibus früh 7 Uhr nach Gilenburg und Abends 8 Uhr zurück.
Mauerhof im Rosenkranz.

Maurergesellen.

Unser Sommervergnügen findet Sonntag den 17. d. M. selbst bei ungünstiger Witterung auf dem Ruhthurm zum Forsthaus statt und es werden Baugewerken sowie Freunde des Baugewerkes freundlichst hierzu eingeladen. Die Herren Meister sind herzlich willkommen.

Billets sind zu haben bei den Herren Müller, Weststraße 69, Grasshof, Gerberstraße Nr. 4, Köstel, Ulrichsgasse Nr. 24, Seelig, große Windmühlenstraße Nr. 15, Becker, Neuschönfeld, Rudolphstraße Nr. 19, Sempel, Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 134.
Das Comité.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh-Concert von Fr. Riede.

Anfang 1/2 6 Uhr.

Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag

Früh-Concert
vom Musikchore des 2. Jägerbataillons

unter Leitung des
Brigade-Musikdirectors Fr. Bendix.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Sonnabend den 16. Juli: **Deborah**, oder: **Der Jüdin Fluch**. Schauspiel in 4 Acten von Rosenthal.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Sonnabend 16. Juli: **Domi**, der amerikanische Affe. Dramatisches Melodrama mit Gesang und Tanz in 3 Acten.

Montag
den 18. Juli

„Eintracht“!

Forsthaus zum
Kuhthurn.

Billet-Ausgabe bei Herrn **Schädlich**, Stadt Magdeburg und Nicolaisstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe. **D. V.**

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 16. Juli

als Beitrag zum Bau des ersten deutschen
Küstenbranders
und zur Unterstützung des Erfinders

Wilhelm Bauer

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen, Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 3 Mgr.

Nach Abzug der Kosten wird die Brutto-Einnahme zu obigem Zweck verwendet und Herrn Dr. Fr. Hofmann übergeben, welcher dafür öffentlich quittiren wird.

Brühl Nr. 22. **Zur guten Quelle.** Brühl Nr. 22.

Großes Concert mit vollem Orchester unter Mitwirkung der Herren **L. Carlsen**, **Guthery** und der **Soubrette Frau M. Carlsen**.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Weissenfels, Restauration „zum Bad“.

Sonntag den 17. Juli Einweihung des neuerbauten Salons, Instrumental-Concert und Ballmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert von **Friedrich Riede**. Anfang 3 Uhr. — Von 1/2 6 Uhr an Tanzmusik.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an gut besetzte Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor.

Connewitz, Gasthof zur goldnen Krone.

Morgen Sonntag großes Sommerfest, verbunden mit

Concert- und Ballmusik.

Dabei empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, delicatesen diversen Kuchen und Kaffee und mache auf meine schönen Gartenanlagen, in welchen sich **Felsengruppen** mit abwechselnden **Gebüsch**, **Rasen**- und **Blumenpartien** befinden, besonders aufmerksam. Gleichzeitig empfehle ich meine **Regelbahn** und **Billards** zur geneigten Beachtung und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch.
Herrmann Hempel.

Gasthof zu Wahren.

E. G. Hiller.

Morgen Sonntag den 17. Juli Concert- und Ballmusik.

Düncklers Terrasse in Klein-Zschocher.

15 Minuten vom Landungsplatz der Dampfschiffe entfernt, empfiehlt sich einem geehrten Publicum und bittet um gütigen Besuch.
Achtungsvoll **A. Dünckler.**

Menu.

Julienne-Suppe,
Roastbeef mit Kartoffeln,
Blumenkohl,
Gänsebraten,
Vanille-Eis,

Dessert.

Bahnhofs-Restauration Bad Kösen.

Sonntag den 17. Juli

um 1 Uhr **Extra-Table d'hôte**
pro Couvert 10 Mgr.

ff. Weine, echt Münchener Hofbräu.
Ed. Engel.

Bad Wittekind.

Jeden Sonntag präcis 1 1/2 Uhr große **Extra-Table d'hôte à Couvert 15 Sgr.**
Freundlichst empfehlend

H. Heinroth.

Cursaal Kösen.

Sonntag den 17. Juli Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kunitz.

BONORAND.

Morgen Sonntag den 17. Juli Nachmittag
CONCERT
 vom Kgl. Pr. Thüringer Fusaren-Regiment Nr. 12.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Julius Jaeger.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor von M. Wenck.

ODON.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 A. Herrmann.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag
Concert- und Ballmusik.
 Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. E. Starke.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag
 Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Fr. Riede.

Connowitz. Gasthaus zur gold. Krone.

Morgen Sonntag
 starkbesetzte **Concert- und Ballmusik.**
 Das Musikchor von A. Schreiner.

Wachau. Zum Rosenfest

im
 Gasthof zur goldnen Krone
 Sonntag den 17. Juli 1864, wobei mit einem feinen Töpfchen
 Bier und Kaffee mit Kuchen ganz ergebenst einladet
 Carl Etzold.
 Wobei Tanzmusik stattfindet.

Knauthain (Gasthof an der Mühle).

Morgen Sonntag großes Concert und Ballmusik gegeben vom Stadt-Musikchore aus Uten. Das Nähere die Pro-
 gramme. Anfang Nachmittag 4 Uhr. Dabei empfiehlt ff. Kaffee und Kuchen, so wie eine Auswahl von warmen und kalten Speisen
 und verschiedenen Getränken und ladet ergebenst ein
 Herrm. Konner.

Morgen Sonntag in Stötteritz
 Erdbeer-, Kirsch-, Spritz- und div. Kaffeekuchen, Allerlei,
 neue Kartoffeln, junge Bohnen, Beefsteaks, Eierkuchen v. Sahne, gr. Krebse, feine Weine, ff. Bier, feinsten Maitrank u. u.

Der Omnibus des Fiacrevereins fährt ab Reichsstraße 3 u. 10 W., 6 u. 15 W.,
 7 u. 45 W., retour 4 u., 7 u., 8 u. 15. Schulze.

Zöbiger.

Sonntag den 17. lade zu warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen so wie ausgezeichnetem Bier und Wein ergebenst ein,
 auch findet starkbesetzte Tanzmusik statt.
 Wilhelm Geyh.

Machern.

Sonntag den 17. Juli
Kirschfest, Concert und Tanz.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 17. Juli in
 Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
 Neuschönefeld im Bergschlößchen,
 Schönefeld in Müllers Salon,
 Thonberg in Zänkers Salon,
 Stötteritz in Müllers Salon,
 Böhlitz-Ehrenberg,
 Großschocher im Trompeter,
 Zweenfurth,
 Göhren und 3 Mohren,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Restaurations-Gröfßnung.

Einem verehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich am
 heutigen Tage meine neuingerichtete Restauration eröffnen
 habe, Braun- und Weißensfelder Lagerbier ff. und täglich kräftigen
 Mittagstisch.
 C. Wolf,
 Schützenstraße Nr. 9.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schöpsquarré mit gefüllten
 Zwiebeln freundlichst ein.
 E. Reinhardt.

Insel Buen Retiro.

Zu heute empfehle ich meine frischen Flußfische, Aale und Hechte,
 große Krebse und feine Biere.
 G. Schwager.

Werkels Ruhe.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einlade. Bier
 aus der neuen Brauerei Kleinzschocher ist pikant.
 Bayerische Straße Nr. 6e.

Neue Restauration in Reudnitz,

Grenzgasse Nr. 27.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Leipziger Salon.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
 F. A. Seyne.
 NB. Dabei findet ein Tänzchen statt.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
 Morgen früh Speckkuchen.
 M. Menn.

Heute Abend Schweinsknochen,

früh Bouillon, Ragout fin und feines Lagerbier empfiehlt
 C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 198.]

16. Juli 1864.

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Gänsebraten empfiehlt für heute Abend

A. Grun.

Restaurations von **Rob. Neithold**, früher J. G. Poppe.
Heute Abend Allerlei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

Himmelsleiter. Heute Abend zu Allerlei mit Cotelettes zc. nebst einem Glas gutem Bier ladet freundlichst ein
Wilhelm Schmidt, Barfußgäßchen Nr. 3.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Zunge und ladet dazu ergebenst ein
W. Reich, große Fleischergasse Nr. 16.

Heute Abend Entenbraten und Cotelettes mit Pilzen zc. Bier ist vortrefflich.
Carl Weinert, Universitätsstraße.

Kleine Funkenburg. Heute Stockfisch mit Schoten.

Heute Stockfisch und Cotelettes mit Schoten, so wie neue Kartoffeln mit Haring, Lager- und Zerbster Bier vorzüglich. C. Bräutigam, Burgstr. 22.

Trunkels Restauration, Sternwartenstraße Nr. 11, empfiehlt für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, das Lagerbier auf Eis ist empfehlenswerth, wozu freundlichst einladet
H. Trunkel.

Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder jungem Guhn empfiehlt für heute Abend, sowie für kalte Küche bestens geforgt ist
Restauration Ritterstraße Nr. 34.

Ente mit Krautflößen empfiehlt für heute Abend **H. Thal**, Burgstr. 8.

Ente mit Pilzen empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther**, Petersstraße.

„Deutscher Bier-Tunnel“

Stadt Wien.

Löbauer Salvator-Bier und Culmbacher als ganz vorzüglich zu empfehlen.

G. F. Möblus.

Störmthaler Bier-Niederlage, Kupfergäßchen Nr. 3.

ff. Lagerbier, ausgezeichnetes Erlanger auf Eis, bei jetziger warmer Witterung ganz vorzüglich, empfiehlt das Löpschen zu 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger, ganz ergebenst
C. Lange.

Bretschneiders Restauration, hohe Straße Nr. 17.

Heute den 16. Juli gesellschaftliches Schweinauslegeln, Anfang Abends 7 Uhr. Gleichzeitig empfehle ich meinen Garten, verbunden mit Colonnade und mit 5 Flammen gasbeleuchtete Regalbahn zur öftern Benutzung. Lager und Weiß ff.

Heute Schlachtfest! bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

NB. Lagerbier auf Eis ff.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **G. Sänger**, Schützenstraße Nr. 5.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von 12 Uhr an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet
F. Senf, Gewondgäßchen.

Friedrichstraße 11. Heute Schlachtfest. **Ed. Frank**, Thalstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest, morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
Bier ist ff. **F. W. Priske**, Sternwartenstraße Nr. 30.

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Entenbraten mit Champignons.

Restauration Gerhards Garten.

Schweinsknochen mit Meerrettig empfiehlt für heute Abend, Bier und Gose ff.

W. Esche.

Schweinsknochen empfiehlt heute Abend **B. Jüngling**, Tauchaer Straße Nr. 9.
Morgen früh Speckfuchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. NB. Eisellerbier famos! wozu freundlichst einladet
Morgen früh Speckfuchen. **J. G. Heßler**, Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße.

Schweinsknochen mit Klößenempfehlen heute Abend **L. H. Hoffmann**, Windmühlengasse Nr. 7.
Morgen früh **Speckfuchen**.**Speckfuchen** empfiehlt heute Abend **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause.Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckfuchen** nebst **ertrauerten Sommerlagerbier** von **Herrn Dettler** aus Weissenfels, so wie **Bierbier** von ausgezeichneter Güte empfiehlt
J. G. Kaiser, Klosterstraße Nr. 7.Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. A. Käpfer, Brühl Nr. 68 im Keller.**Schweizerhaus Reudnitz.**Heute von 6 Uhr an **Speckfuchen**. Vier 7.**Zur frischen Quelle.**Heute Abend **Speckfuchen**, ein feines **Erbsen Lagerbier**, wozu ergebenst einladet **J. C. Kirmse**, ll. Windmühlengasse Nr. 4.**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen**bei **Adolph Pfau**, Böttchergäßchen Nr. 4.Heute früh **Speckfuchen** bei
S. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
E. v. v. Saut, Plauenscher Platz Nr. 5.**Drei Thaler Belohnung.****Verloren** wurde ein **goldnes Medaillon** in Form eines Buchs mit drei Photographien.

Gegen obige Belohnung abzugeben Ritterstraße 22 im Comptoir.

Verloren wurde am Montag im Rosenthal ein gesticktes Sammettäschchen, enthaltend eine Brille und ein Taschentuch. Dem ehrlichen Finder das Täschchen als Belohnung. Ranstädter Steinweg Nr. 20, 2 Treppen links.**Verloren** wurde am 11. d. M. Nachmittags von einer armen Frau ein weiß und schwarz carrirtes wollenes Herzentuch (Cachenez) auf dem Wege von Reudnitz nach Gohlis. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen gute Belohnung Hainstraße bei Herrn Goldarbeiter Werner abzugeben.**Verloren** gegangen ein **Uhrschlüssel** mit einer kleinen Kette. Gegen Dank und Belohnung abzugeben
Böttchergäßchen Nr. 3 in der Restauration.**Verloren** wurde ein weißer ovaler Stein aus einem Siegelringe mit eingravirtem Namenszug, Seewaage und Zirkel. Man bittet denselben gegen **Belohnung** in der Rathswache im Rathhause abzugeben.**Verloren** oder hängen gelassen wurde gestern vom Trodenplatz in Lehmanns Garten ein weißer Unterrock, gez. A. P. Gegen Belohnung abzugeben Centralhalle 1 Treppe rechts.**Verloren** gegangen ist vom Johannisthal, Seeburgs Stein, bis ans Taubstummeninstitut ein hellgraues Kindermäntelchen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung. Abzugeben Nicolaisstraße, **Absoutra** Nr. 8 parterre.**Verloren** wurde nach dem Dresdner Bahnhof ein goldnes Giederarmband. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Bahnhof beim Portier.Ein 4. Band von **Wühlbach**, Prinz Eugen, I. Abth. wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Verhändlungsbibliothek von **Hermann Schmidt Jr.**Gestern ist im Tivoli-Garten ein brauner En-tout-cas mit weißem Griff liegen geblieben oder im Garten verloren. Der Finder erhält 1 ^{1/2} Belohnung Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.**Verloren** wurde am 13. ds. von der Trinthalle bei der Leipziger Dresdner Eisenbahn bis in den Bahnhof-Perron hinein
eine goldne Armspange.Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung bei
Hermann Schirmer im **Moulinionum**.2 Saalschlüssel, Hauptschl., sind in den letzten 3 Wochen verloren oder liegen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben **Sammerstraße 5**, Gen.Den Findern des Geldes 15 ^{1/2} Belohnung und gleichzeitig die heilige Versicherung, daß sie nicht die geringste Unannehmlichkeit haben sollen.

Man weiß Ehrlichkeit zu schätzen und mögen sich die jungen Leute nur Gohlis, Schillerstraße Nr. 71 einfinden, die freundlichste Aufnahme wird ihnen im Voraus zugesichert.

Ein kleiner Hund, gelbe Haare und blaues Perlenhaarsband, Maulkorb, Steuerzeichen, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 24 im Hofe links.

Ein mit Kette im Garten Marienstraße Nr. 3 eingefangener **Fuchs** ist daselbst abzuholen.Die Schuldner des in **Concurs** verfallenen **Glasermeister Herrn Franz Bruno Löpfer** allhier veranlasse ich zu baldigster Zahlung an mich. — Leipzig, den 13. Juli 1864.**Adv. Sidel**,als cur. bon. in Löpfers Creditwesen,
Peterstraße Nr. 40.**Frl. C. P.**Gestern früh war ich vergebens in Pf. **Bedauern Sie mich wenn Sie Zeit haben!** **Nm.**

Dem hübschen Vis-à-vis in Trauerkleidern die bescheidene Frage, wann und wo Sie zu treffen oder die Bitte, den Correspondenzweg zu bezeichnen. Antwort durch dieses Blatt.

Frühturnclasse.

Sonntag am 17. Juli 1864 früh punct 6 Uhr

Spaziergang nach Knauthayn.Versammlung: früh 1/2 6 Uhr bei **Café Hascher**, Petersteinweg.**Club français (R. C.).**Ce soir réunion au local „Johannisgasse 6/8“. **J. Kz.****Del Vecchio's Kunstausstellung.****Neuangekommene Gemälde:**Der Geburtstag der Großmutter, von **G. Brenner** in Wiesbaden.Partie aus dem Thüringer Wald, von **D. v. Kameke** in Weimar.**Herbstmorgen im Sellthal**, von **R. Aymus** in Stuttgart.Heimkehrende Bauern, von **A. Schmidt** in München.Gebirgslandschaft, von **W. Reinhardt** daselbst.Strandpartie, von **L. Preller** in Leipzig.Rosen, von **Demselben**.Schulmeisters Schlachtschlüssel, von **A. Werner** in Antwerpen.**Schützenhaus.**Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmende am Feste für diesen Tag von Nachmittag 3 Uhr an geschlossen.
C. Hoffmann.**2. Compagnie II. Bataillon L. C. G.**

Die Compagnie versammelt sich heute Abend 8 Uhr auf der Wache.

Krause, Hauptmann.**Die 2. Compagnie III. Bataillons**hält heute Abend ihre Zusammenkunft in der Vereinsbrauerei ab. Gegenstand der Besprechung: Rechnungsablage, das letzte Schießen betreffend.
Der Hauptmann.

Unterstützungs-Verein für hilfsbedürftige Handlungsdiener Leipzigs.

Die pp. Vereins-Mitglieder werden benachrichtigt, daß die Eröffnung und Auszählung der Stimmzettel, die neuen Statuten betreffend,

Sonntag den 17. Juli e. Vormittags 1/2 11 Uhr

im Saale der Kramer-Zunft

stattfinden wird und laden wir dieselben hiermit ein, sich zu diesem Acte gef. einzustellen.

Diejenigen Mitglieder, welche bei Eintreffung der Stimmzettel durch unseren Vereinsboten nicht anwesend waren oder aus irgend welchem Grunde noch im Besitz ihrer Stimmzettel sind, werden dringend gebeten, solche bis **Sonnabend den 16. Juli e.** unserem Vorsitzenden Herrn **Wilh. Ortell** zuzustellen.

Leipzig, den 12. Juli 1864.

Das Directorium.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend punct 1/2 8 Uhr Versammlung zur goldenen Säge, Spaziergang nach Stünz. D. B.

Reudnitzer Turnverein. Heute (Sonnabend) Abends 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im Schweizerhaus. Der Vorsitzende.

Quittung und Dank.

Auf meine Bitte für die Familie Pinkert in Reudnitz sind nachstehende Gaben eingegangen:

1) Bei Herrn **G. Nus** H. B. 8 $\frac{1}{2}$ S., B. M. 5 $\frac{1}{2}$ S., R. 5 $\frac{1}{2}$ S., A. B. 1 $\frac{1}{2}$ S., R. L. 10 $\frac{1}{2}$ S., F. S. 1 $\frac{1}{2}$ S., S. 7 $\frac{1}{2}$ S., Lomer 2 $\frac{1}{2}$ S., A. St. 7 $\frac{1}{2}$ S., Therese Dähnert 1 $\frac{1}{2}$ S., A. R. 15 $\frac{1}{2}$ S., E. J. 5 $\frac{1}{2}$ S., S. F. M. R. 10 $\frac{1}{2}$ S., S. R. 10 $\frac{1}{2}$ S., S. P. 2 $\frac{1}{2}$ S., Otto Richter 10 $\frac{1}{2}$ S., W. J. 1 $\frac{1}{2}$ S., S. 2 $\frac{1}{2}$ S., E. S. 1 $\frac{1}{2}$ S., Frau S. 1 $\frac{1}{2}$ S., Richard J. 1 $\frac{1}{2}$ S., Edmund M. 20 $\frac{1}{2}$ S., B. R. 5 $\frac{1}{2}$ S., W. Beckmann 10 $\frac{1}{2}$ S., Oskar D. 1 $\frac{1}{2}$ S., Dr. L. (außer 1 $\frac{1}{2}$ S. für Illner) 1 $\frac{1}{2}$ S., A. W. Felix 3 $\frac{1}{2}$ S., M. P. 1 $\frac{1}{2}$ S., R. 5 $\frac{1}{2}$ S., R. B. 1 $\frac{1}{2}$ S., R. B. R. 15 $\frac{1}{2}$ S., Epimachus 10 $\frac{1}{2}$ S., Linde 5 $\frac{1}{2}$ S., Lg. 1 $\frac{1}{2}$ S., Fr. Sa. und Dch. 20 $\frac{1}{2}$ S., J. L. R. 1 $\frac{1}{2}$ S., E. B. 15 $\frac{1}{2}$ S., Herm. Otto und Rob. L. 15 $\frac{1}{2}$ S., Ueberschuf 1 $\frac{1}{2}$ S., P. 5 $\frac{1}{2}$ S., B. 2 $\frac{1}{2}$ S., Julie L. 2 $\frac{1}{2}$ S., Frau U. D. 10 $\frac{1}{2}$ S., F. 2 $\frac{1}{2}$ S., Fr. Dr. G. 15 $\frac{1}{2}$ S., Gott segne es 5 $\frac{1}{2}$ S., Frau P. 20 $\frac{1}{2}$ S., S. L. 2 $\frac{1}{2}$ S., L. 20 $\frac{1}{2}$ S., S. 5 $\frac{1}{2}$ S., R. L. 1 $\frac{1}{2}$ S., arme Witwe 5 $\frac{1}{2}$ S., Minna S. 5 $\frac{1}{2}$ S., H. H. (außer 2 $\frac{1}{2}$ S. für Illner) 1 $\frac{1}{2}$ S., D. G. Vogel 1 $\frac{1}{2}$ S., B. 10 $\frac{1}{2}$ S., G. S. 2 $\frac{1}{2}$ S., J. S. 15 $\frac{1}{2}$ S., Mad. Berge 10 $\frac{1}{2}$ S., J. 5 $\frac{1}{2}$ S., Ida W. 7 $\frac{1}{2}$ S., E. S. 15 $\frac{1}{2}$ S., R. W. 1 $\frac{1}{2}$ S., A. 5 $\frac{1}{2}$ S., A. S. 7 $\frac{1}{2}$ S., Franz R. 10 $\frac{1}{2}$ S., L. R. 20 $\frac{1}{2}$ S., R. 10 $\frac{1}{2}$ S., St. J. L. 10 $\frac{1}{2}$ S., Dr. J. M. 1 $\frac{1}{2}$ S., E. L. 5 $\frac{1}{2}$ S., S. aus C. 1 $\frac{1}{2}$ S., Gbl. 1 $\frac{1}{2}$ S., S. Sp. 2 $\frac{1}{2}$ S., S. 5 $\frac{1}{2}$ S., R. v. W. 1 $\frac{1}{2}$ S., R. R. 15 $\frac{1}{2}$ S., J. R. 1 $\frac{1}{2}$ S., E. St. u. M. D. 1 $\frac{1}{2}$ S., Mad. C. S. 20 $\frac{1}{2}$ S., A. B. 7 $\frac{1}{2}$ S., R. B. 1 $\frac{1}{2}$ S., Witwe S. 5 $\frac{1}{2}$ S., Frau B. 15 $\frac{1}{2}$ S., S. R. 2 $\frac{1}{2}$ S., Dr. S. 2 $\frac{1}{2}$ S., S. 8 $\frac{1}{2}$ S., Dr. L. (aus Hannover gesandt) 1 $\frac{1}{2}$ S., S. P. 1 $\frac{1}{2}$ S., Ch. L. 5 $\frac{1}{2}$ S., Lohse 20 $\frac{1}{2}$ S., A. S. 10 $\frac{1}{2}$ S., P. S. 5 $\frac{1}{2}$ S., E. L. 20 $\frac{1}{2}$ S., D. M. 7 $\frac{1}{2}$ S., E. S. 5 $\frac{1}{2}$ S., E. S. 7 $\frac{1}{2}$ S., Ueberschuf 15 $\frac{1}{2}$ S., R. G. 10 $\frac{1}{2}$ S., J. L. 10 $\frac{1}{2}$ S., S. B. 10 $\frac{1}{2}$ S., S. M. 15 $\frac{1}{2}$ S., E. St. 10 $\frac{1}{2}$ S., Braun 2 $\frac{1}{2}$ S., M. L. 1 $\frac{1}{2}$ S. Zusammen: 76 $\frac{1}{2}$ S. 11 $\frac{1}{2}$ S.

2) Bei Herrn **M. Bredt** R. R. 5 $\frac{1}{2}$ S., B. 1 $\frac{1}{2}$ S., E. M. 10 $\frac{1}{2}$ S., B. S. 5 $\frac{1}{2}$ S., G. Kühne 1 $\frac{1}{2}$ S., R. Ahrer 10 $\frac{1}{2}$ S., von meinem Conrad 1 $\frac{1}{2}$ S., M. B. 20 $\frac{1}{2}$ S., R. R. 1 $\frac{1}{2}$ S., Minna R. 1 $\frac{1}{2}$ S., A. L. 20 $\frac{1}{2}$ S., Vogel 5 $\frac{1}{2}$ S., G. A. Krüger (Kellner) 5 $\frac{1}{2}$ S., E. R. 2 $\frac{1}{2}$ S., A. S. 15 $\frac{1}{2}$ S., R. R. 20 $\frac{1}{2}$ S., M. 15 $\frac{1}{2}$ S., zusammen: 11 $\frac{1}{2}$ S. 10 $\frac{1}{2}$ S.

3) Bei dem Unterzeichneten: Johanna Lange in Wp. 20 $\frac{1}{2}$ S., Fr. v. Hoffmann 1 $\frac{1}{2}$ S., P. R. 15 $\frac{1}{2}$ S., Ad. Mayer-Fr. 5 $\frac{1}{2}$ S., Mad. Dejer 1 $\frac{1}{2}$ S., Mad. Schlegel 3 $\frac{1}{2}$ S., Forstbohm 15 $\frac{1}{2}$ S., Fr. v. Eberstein 1 $\frac{1}{2}$ S., E. in Leipz. 5 $\frac{1}{2}$ S., L. Kresse 7 $\frac{1}{2}$ S., Fr. C. S. 10 $\frac{1}{2}$ S., Kaufm. W. 1 $\frac{1}{2}$ S., Schlosserstr. Müller 20 $\frac{1}{2}$ S., Fr. S. durch Dir. Schaab 2 $\frac{1}{2}$ S. Ca. 21 $\frac{1}{2}$ S. 27 $\frac{1}{2}$ S. 5 $\frac{1}{2}$ S.

Der Herr, welcher meine Bitte mit seinem Segen begleitet hat, wolle den edlen Gebern vergelten nach seiner Verheißung und für die Empfänger sorgen nach seiner Barmherzigkeit!

Schönefeld, den 14. Juli 1864.

H. Schmidt, P.

Dank.

Wir fühlen uns gedrungen der **III. Compagnie** des **II. Bataillons Leipziger Communalgarde** hiermit unsern herzlichsten Dank auszusprechen für die liebevolle und freundliche Kameradschaft, welche Sie, Hochgeehrteste, bei dem Dienstschließen am 3. Juli a. o. in unserm Schützenhause an uns bewiesen haben, gleichzeitig danken wir für das so ehrenvolle Geschenk, welches uns am 10. d. durch eine Deputation überreicht wurde.

Nochmals unsern innigsten Dank.

Rötha, den 12. Juli 1864.

Die Schützengesellschaft das.

Allen Denen, welche uns an unserem Jubiläumstage mit so schönen und sinnigen Gaben beschenkten, so wie dem Gesangverein „Liederkränz“ für das uns dargebrachte Ständchen den tiefgefühltesten Dank.

G. Fischer nebst Frau.

Vermählungs-Anzeige.

Hugo Kloetzer,
Clementine Kloetzer,
geb. **Hoyer.**

Annaberg.

14. Juli 1864.

Leipzig.

Unter Gottes Beistand und der unermüdlchen Hilfe der Hebamme Madame Häufker sowie des Herrn Dr. Rossmann wurde heute meine liebe Frau von einem munteren Knaben zwar schwer, jedoch glücklich entbunden.

Leipzig, den 14. Juli 1864.

Wilhelm Preisler.

Heute Morgen um 4 Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut.

Leipzig, den 15. Juli 1864.

Franz Wittich.

Elvia Wittich geb. Gfster.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Leipzig, den 15. Juli 1864.

Robert Roth und Frau.

Dank.

Zurückgekehrt von der Ruhestätte unsers so früh dahingeschiedenen Vaters, **Friedr. Wilh. Qwasdorf**, fühlen wir uns veranlaßt allen Denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben, unsern herzlichsten Dank auszusprechen; Dank ganz besonders noch dem Herrn Dr. Tempel für seine trostreichen am Grabe gesprochenen Worte, dem Herrn Prof. Dr. Radius und Herrn Dr. Schulze für ihre besondere Aufopferung und sorgfältiges Bemühen, uns den Theuern zu erhalten. Möge Gott Alle vor gleichem Schicksal bewahren. Leipzig den 14. Juli 1864.

Friedr. Qwasdorf, geb. Wöbling, nebst Kindern.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner theuren Schwester drängt mich mein Herz, Allen denen meinen Dank auszusprechen, welche meiner Schwester bei Lebzeiten mit Liebe und Theilnahme und mir nach ihrem Tode mit Rath und That nahe gewesen sind. Herzlichen Dank vor Allen dem Principal der Berewigten, Herrn Eugen Marcus, welcher während ihrer langen Krankheit in der humansten Weise ihre und meine Lage erleichterte; Dank ihren Mitarbeiterinnen und Freundinnen, deren freundliche Theilnahme und Zusprache ihr auf dem Schmerzenslager so manche frohe, lichte Stunde bereitete; Dank Herrn Dr. med. Heintze, dessen rastlose Thätigkeit ihre Leiden auf alle Weise zu lindern suchte; Dank Allen lieben Verwandten und Freunden, welche das letzte Haus der endlich Erlöbten so überreich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben; Dank auch Herrn Past. M. Sappe, dessen trostreiche Worte am Grabe mein tiefgebeugtes Herz aufrichteten. Ihnen Allen möge Gott Ihre Güte, Treue und Anhänglichkeit mit seinem reichsten Segen lohnen und keinen von Ihnen ein so einsames, freudenarmes Loos bescheiden, wie es mir gefallen ist. Leipzig den 14. Juli 1864.

Henriette Kiefewalter geb. Koch.

Nachruf

dem Herrn Friedrich Wilhelm Qwasdorf.

Ruhe sanft! So wie wir klagen,
Daß Du zu früh von uns getrennt,
So wird ein Jeder Leides tragen,
Der hier Dein ird'sches Wirken kennt.

Ruhe sanft! Dein rastlos Streben
Für die Deinen hier auf Erden
Wird, wo nur die Seelen leben
Reichlich Dir gesegnet werden.

Ruhe sanft! Des Leibes Glieder
Modern nur an diesem Ort.
Ja, einst sehen wir uns wieder
Bei dem güt'gen Vater dort.

Ein treuer Freund.

Ungemeldete Fremde.

- Agnes, Fr. Privat. a. Jassy, Stadt Berlin.
 Appell, Hausbes. a. Wien, Palmbaum.
 Aucher, Optikus a. Paris, Stadt Köln.
 Bethke, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Bracker, Kfm. a. Barmen,
 Diegger, Kfm. a. München, und
 Burthardt, Graveur a. Herrnhut, Palmbaum.
 Braun, Kfm. a. Hamburg.
 Brüll, Kfm. n. Frau a. Erlangen,
 Beauvais, Kfm. a. Schneeberg,
 Bodenheims, Fabr. n. Frau a. Alldorf, und
 Berg, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.
 Brandt v. Lindau, Ratsbes. n. Fam. a. Bennsdorf,
 Bremer, Ingen. a. Trief, und
 v. Borch, Baronesse a. Detmold, und
 v. Blancfouville, General, Excellenz a. Berlin,
 Hotel de Baviere.
 v. Bülow, Rent. n. Fam. a. Doberan, Stadt
 Nürnberg.
 Clemens, Kfm. a. Greiz, Stadt Berlin.
 Gahn, Kfm. a. Heidingsfeld, goldnes Sieb.
 Galmann, Kfm. a. Bradford, Hotel de Baviere.
 Dieffenhoffer, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
 Devaur, Rent. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Epstein, Kfm. a. Turnau, goldne Sonne.
 v. Erbe, Baronesse a. Detmold, und
 v. Gschwege, Baronesse n. Schwester a. Cassel,
 Hotel de Baviere.
 Gasmann, Bäckerstr. a. Rochlitz, Stadt Köln.
 Fuhmann, Kfm. a. Nimburg, und
 Friederich, Kfm. a. Leitmeritz, Stadt Wien.
 Fuchs, Kfm. a. Hameln, Palmbaum.
 Feidner, Kfm. n. Frau a. Dresden, w. Schwan.
 Frehner, Lehrer a. Basel, und
 Fischer, Brauereibes. a. Röditz, gr. Baum.
 Fejner, Kfm. a. Pforzheim, Brüsseler Hof.
 Grzybowski, Prälat a. Krakau, Hotel de Pologne.
 v. Gerdsdorf, Stud. a. Görlitz, Stadt London.
 Grape, Stbes. n. Fr. a. Gärleben, St. Berlin.
 Gieral, Glashdlr. n. Fr. a. Pest, St. Dresden.
 Gottschalk, Fabrikbes. n. Fr. a. Gleiwitz, und
 Gäbler, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Gleichmann, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, und
 v. Gaffron, Gräfin, Privat. a. Trief, S. de Bav.
 Grundmann, Viehhdlr. a. Mägeln, blaues Ros.
 Gräfe, Stbes. a. Aachen, Hotel 3 Kronprinz.
 Haag, Kfm. a. Lichte, Stadt Berlin.
 Haude, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Dresden.
 Hemerding, Kfm. a. Hamburg, und
 Hoodwin, Part. a. Manchester, Palmbaum.
 Herz, Dr., Rent. n. Familie a. Hamburg,
 Hirsch, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Hader, Hof-Opernsänger nebst Frau a. Dessau,
 Hotel de Baviere.
 Hülsen, Kfm. a. Artern, goldnes Sieb.
 Hoffmann, Fabr. a. Götzen, grüner Baum.
 Janofsky, Rent. a. Leitmeritz, Stadt Wien.
 John, Fabr. a. Kollersdorf, Brüsseler Hof.
 v. Koszoth, Graf n. Fam. u. Bed. a. Biesla, u.
 v. Kiechmer, Baron, Offiz. a. Paris, St. Rom.
 Knoch, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Klebes, Kaufm. a. Dresden, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Kretschmar, Kfm. n. Schw. a. Dresden, Stadt
 Dresden.
 Kühn, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Berlin.
 Kretschmar, Kfm. a. Merchau, goldner Hahn.
 Kraft, Ratsbes. a. Obergartenstein, und
 Kornemann, Kfm. a. Burg, Palmbaum.
 Köppe, Kfm. a. Magdeburg,
 Kahr, Geh. Rath n. Frau a. Würzburg, und
 Kleinede, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kreiß, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Kinder de Camarecq, L. niederl. Resident n. Fam.
 a. Haag, und
 Kufferath, Fabr. a. Düren, Hotel de Baviere.
 von Klingsöhr, Oberleutnant aus Hannover,
 Stadt Nürnberg.
 Kanig, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Köln.
 Keller, Stellmacherstr. n. Fam. a. Burthards-
 dorf, weißer Schwan.
 Löhnert, Mühlendef. a. Gröna g. Sonne.
 Lederle, Kfm. a. Deidesheim, Hotel de Pologne.
 Lauffer, Buchhdlr. a. Pest, Stadt Dresden.
 Lefter, Kfm. a. Wroterode, goldnes Sieb.
 Lonzer, Pastor n. Fam. a. Altona, Palmbaum.
 Linde, Frau Rent. n. Tochter aus Hamburg,
 Stadt Nürnberg.
 Lange, Poststr. a. Großenhain, S. 3. Kronpr.
 Luke, Kunstgärtner n. Fr. a. Zittau, Brüsseler Hof.
 Marschall, Landger. Rath a. Wien, S. de Pol.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 v. Mantuffel, Minister a/D., Excell. a. Berlin,
 Hotel de Baviere.
 Marchand, Appell. Ger. Assessor aus Insterburg,
 Restauration des Berliner Bahnhof.
 Mantiewicz, Kfm. a. Danzig, Stadt Nürnberg.
 Mühlting, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, St. Rom.
 Mons, Baurath aus Esfurt, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, Tiger.
 Rathau, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Norheim, Kfm. a. Hamburg, und
 Rau, Kfm. a. Dillingen, Stadt Hamburg.
 Niklas, Privat. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Rotter, Kfm. a. München, Hotel 3. Kronprinz.
 Desser, Optiker a. Chemnitz, grüner Baum.
 Olbers, Dr. phil. a. Stockholm, S. de Pologne.
 Deitermann, Def. n. Frau a. Oldenburg, und
 Diearius, Verf. Insp. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Obernitz, Ratsbes. n. Familie a. Gilenburg,
 Hotel de Baviere.
 Poppe, Kfm. a. Artern, goldnes Sieb.
 Pfanz, und
 Peiser, Kfite. a. Berlin, und
 Prager, Kfm. a. Augustsehn, Stadt Hamburg.
 Peterßen, Ratsbes. a. Nachmin, S. de Baviere.
 Peters, Kfm. a. Rempten, Brüsseler Hof.
 Robin, Kfm. a. Nürnberg, und
 Reichenheim, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 v. Reigenstein, Privat. a. Schönberg, und
 Reinhardt, Kfm. a. Gurbviller, S. de Baviere.
 Recht, Frau Rent. n. Tochter a. Coppenbrügge,
 Stadt Nürnberg.
 Rubezahl, Fabr. a. Münchberg, Stadt Köln.
 Röller, Kfm. a. Gainsdorf, weißer Schwan.
 Rudolph, Techniker a. Chemnitz, grüner Baum.
 Rallert, Fril. a. Basel, Hotel de Russie.
 Schüb, Hdlsm. a. Magdeburg, goldne Sonne.
 Spezial, Kfm. a. Pest, Hotel de Pologne.
 Streng, Kfm. a. Fürth, und
 Schegn, Reg.-Rath a. Rugsburg, St. Hamburg.
 Schlieper, Rent. a. Bromberg, S. de Baviere.
 Schlick, Kfm. n. Frau a. Buchholz, Restauration
 des Berliner Bahnhof.
 v. Stollberg, Graf, Offiz. a. Potsdam, Stadt
 Nürnberg.
 v. Schlippenbach, Gräfin, Rent. n. Bedienung
 a. Berlin, Stadt Rom.
 Scheibe, Fabr. a. Oera, Restauration des Thü-
 ringer Bahnhof.
 Stempner, Kfm. a. Köln, Brüsseler Hof.
 Stegemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Trautmann, Kfm. a. Wittenberg, S. de Pol.
 Traeger, Rechtsanwält. a. Gölleda, St. Dresden.
 Thiemann, Geh. Justizrath a. Dresden, Stadt
 Hamburg.
 v. Thadeus, Graf, Rent. a. Schlietons, Stadt
 Rom.
 v. Uchtritz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Vogel, Pferdehdlr. a. Weida, blaues Ros.
 Vogel, Def. a. Schweinfurt, goldner Elefant.
 Wolf, Pferdehdlr. a. Weissen, goldne Sonne.
 Wüster, Kfm. a. Stettin, Stadt London.
 Wachtel, Kfm. a. Bamberg,
 v. Walter, Kfm. a. Potsdam, und
 Wähler, Kfm. n. Fam. a. Stettin, Palmbaum.
 Winter, Frau Senator n. Tochter a. Hannover,
 Stadt Nürnberg.
 Wagenbrett, Privat. a. Gröna, Brüsseler Hof.
 Wittig, Dr. med. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Zinn, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 15. Juli. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.
 188; Berlin-Stett. 148; Köln-Mindner 190; Oberschl. A.
 u. C. 165 $\frac{1}{2}$; do. B. —; Dester. = franz. 109; Thür. 128;
 Friedr.-Wilh.-Nordbahn 66 $\frac{7}{8}$; Ludwigsh.-Verb. 146 $\frac{3}{4}$; Mainz-
 Ludwigshaf. 124; Rheinische 102 $\frac{7}{8}$; Cosel = Dderberger 59;
 Berlin-Potsd. = Magdeb. 212 $\frac{1}{2}$; Lombard. 143 $\frac{3}{8}$; Böhm. Westb.
 —; Doppeln-Tarnow. 79 $\frac{1}{2}$; Mecklenb. —; Dester. Nat.-Anl.
 70 $\frac{3}{4}$; do. 5% Lotterie-Anl. 85 $\frac{3}{8}$; Leipziger Credit-Anstalt 80 $\frac{1}{4}$;
 Dester. do. 85 $\frac{1}{4}$; Dessauer do. —; Genfer do. 50 $\frac{7}{8}$; Weim.
 B.-Act. 94 $\frac{1}{2}$; Goth. Priv.-Bank —; Braunschw. do. 73 $\frac{1}{2}$;
 Geraer do. 104; Thür. do. 70 $\frac{3}{8}$; Nordd. do. —; Darmst.
 do. 88 $\frac{1}{2}$; Preuß. do. 138; Hann. do. —; Dess. Landes-
 bank 27 $\frac{1}{4}$; Disc.-Comm.-Anth. 100 $\frac{1}{2}$; Dester. Bankn. 88 $\frac{1}{8}$;
 Poln. do. 82 $\frac{3}{4}$; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London
 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am M. 2 Mt. —;
 Petersburg 3 W. —.
 Wien, 15. Juli. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 80.65; Metall. 5% 72.50; Staatsanl. von 1860 97.55; Bank-
 Actien 788; Dester. Credit-Act. 195.10; London 114.50;
 Münzbuc. 5.50; Silber 113.25. — Börsen-Notirungen v.
 14. Juli. Metall. 4 $\frac{1}{2}$ % 63.75; Nordbahn 184.50; Loose v. 1854

91.—; Dester. = franz. Staatsbahn 186.50; Böhm. Westbahn
 155.50; Lombard. Eisenb. 246.50; Loose der Creditanst. 128.25;
 Hamburg 85.75; Paris 45.40.
 London, 14. Juli. Consols 91; 1% Span. 44 $\frac{1}{2}$.
 Paris, 14. Juli. Durch das Eintreffen höherer Consolsnotirungen
 von Mittags 12 Uhr (91) und in Folge des Gerüchts, daß der
 Abschluß des Friedens zwischen Deutschland und Dänemark
 bevorstehe, eröffnete die 3% in günstiger Stimmung zu 66,55,
 wich dann aber bis 66,37 $\frac{1}{2}$ und schloß in träger Haltung zur
 Notiz. Die Italienische Rente war ebenfalls träge. 3% Rente
 66,45; Ital. 5% Rente 68,50; Italien. neueste Anleihe —;
 3% Span. —; 1% Span. —; Dester. Staats-Eisenb. 405,00;
 Credit mobilier 1022,50; Lomb. Eisenbahn 535,00.
 Breslau, 14. Juli. Dester. Banknoten 87 $\frac{7}{8}$ B., 87 $\frac{3}{8}$ C.;
 Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 165 $\frac{1}{4}$ bez.; do. Litt. B. 146 B.
 Berliner Productenbörse, 15. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 48—58 n. Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 $\frac{1}{4}$ n.,
 pr. d. Mt. 36 $\frac{1}{2}$, Juli-August 36 $\frac{3}{4}$, Sept.-Oct. 37 $\frac{1}{8}$ fest. —
 Get. 2000 Tr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—32 n. nach
 Dual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual. bez.,
 pr. d. Mt. 22 $\frac{1}{4}$ n. — Rübsöl pr. 100 Pfd. loco 13 $\frac{1}{2}$ n., pr.
 d. Mt. 13 $\frac{1}{2}$, Juli-August 13 $\frac{1}{2}$, Sept.-Oct. 13 $\frac{1}{2}$, April-Mai
 13 $\frac{3}{8}$ fest. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 15 $\frac{1}{2}$ n., pr. d. Mt.
 15 $\frac{1}{4}$, Sept.-Oct. 15 $\frac{1}{2}$ fest. Get. 40,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 15. Juli Mittag 12 U. 15° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 15. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Die
 daß alle
 unzulässig
 werden,
 Leipz.
 Diffe
 La
 (Auf
 Nach
 Rathes
 unter d
 pflichtet
 Nöhren
 ersten
 Auf
 auszu
 geschlo
 insgef
 strage
 strage
 Ma
 We
 Zusam
 und an
 wohner
 gänzi
 ausf
 Gymn
 gestell
 bejüg
 wägu
 Besch
 nend
 bis
 Kind
 Clem
 nicht
 und
 bis